

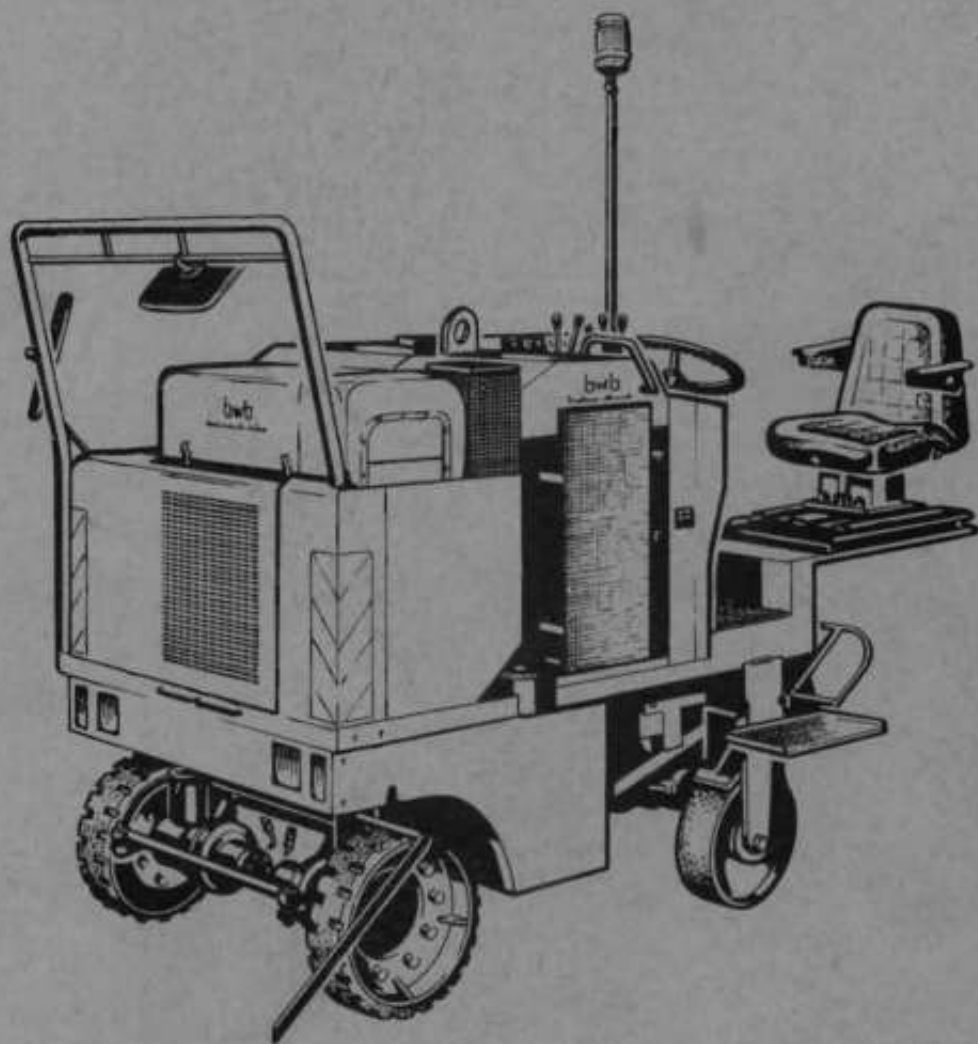
# **bwb**

**DER WIRTSCHAFTLICHE EINSATZ VON**

**bwb**  
**STRASSENFRÄSEN**

**ASPHALT**

**BETON**



# **bwb**

**Baumaschinen GmbH & Co. KG**

Zu den Ferndorfwiesen 4-6  
D-5910 Kreuztal-Ferndorf  
Telefon 02732/1732 und 4004  
Telefax 02732/26436

# bwb

## Baumaschinen GmbH & Co. KG

Zu den Ferndorfwiesen 4-6  
D-5910 Kreuztal-Ferndorf  
Telefon 027 32/1732 und 4004  
Telefax 027 32/26436

bwb

Der wirtschaftliche Einsatz von bwb-Fräsen.

bwb bietet Ihnen eine große Auswahl an Asphalt- und Betonfräsen für Fräsbreiten von 150 - 365 mm.

Das sind die Warmfräsen

SF 200 B und SF 250 B

und die Kaltfräsen

SF 252, SF 300 und SF 365.

Sie dienen der Erhaltung und Instandsetzung von Asphalt- und Betonflächen im Straßen- und Industriebau. Das abgefräste Material kann als Zuschlagstoff oder als Füllmaterial wiederverwendet werden.

Es handelt sich deshalb um ein perfektes Recyclingverfahren und dient somit auch der Entlastung der Umwelt.

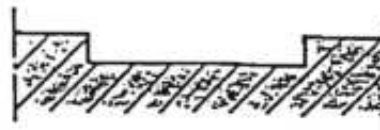
Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Es sollen nachfolgend einige wesentliche aufgezeichnet werden:

1) Die Beseitigung und Instandsetzung von Fahrbahnrrinnen und Absenkungen.

- Schaden



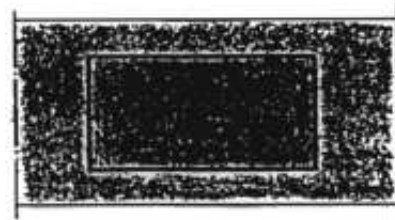
- Ausfräsung



- Einbau nach dem Verdichten

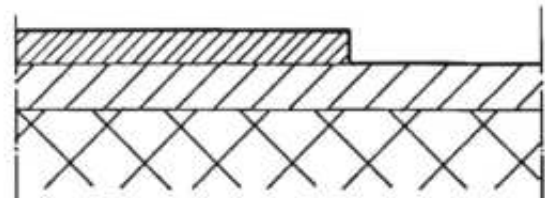
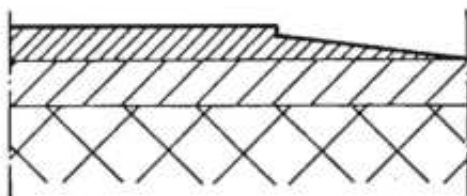


- Saubere Reparatur,  
keine Unebenheiten mit  
gutem Materialverbund.

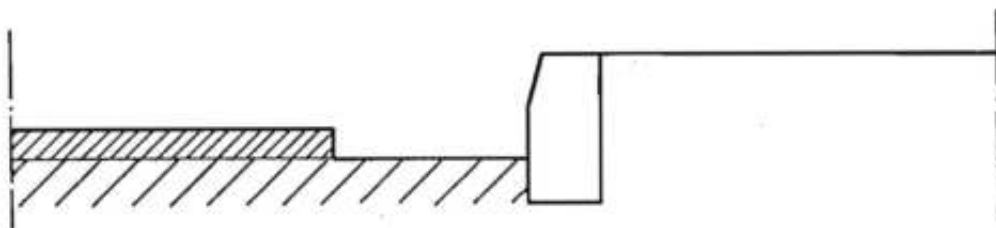


Durch das Aufrauen beim Fräsen wird ein guter Materialverbund erzielt.

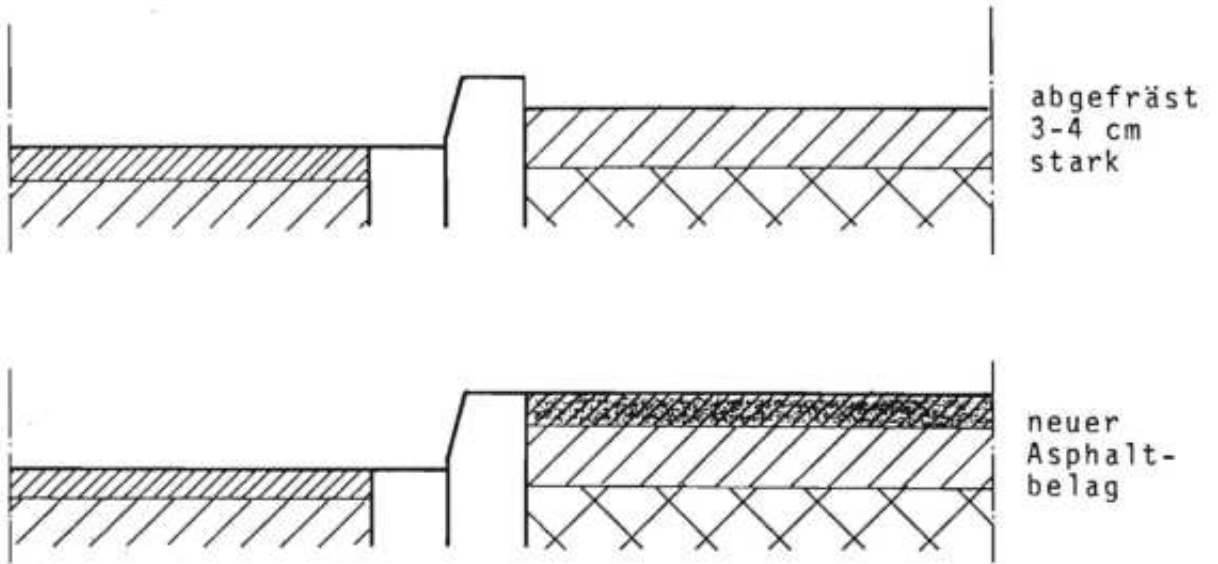
- 2) Das Freifräsen von Fahrbahneinbauten, wie Kanaldeckel, Einlaufschächte und ähnliches.
- 3) Die Fahrbahneuprofilierung durch seitliches Abfräsen des Straßenbelages schräg, Neigung rechts oder links, oder gerade.



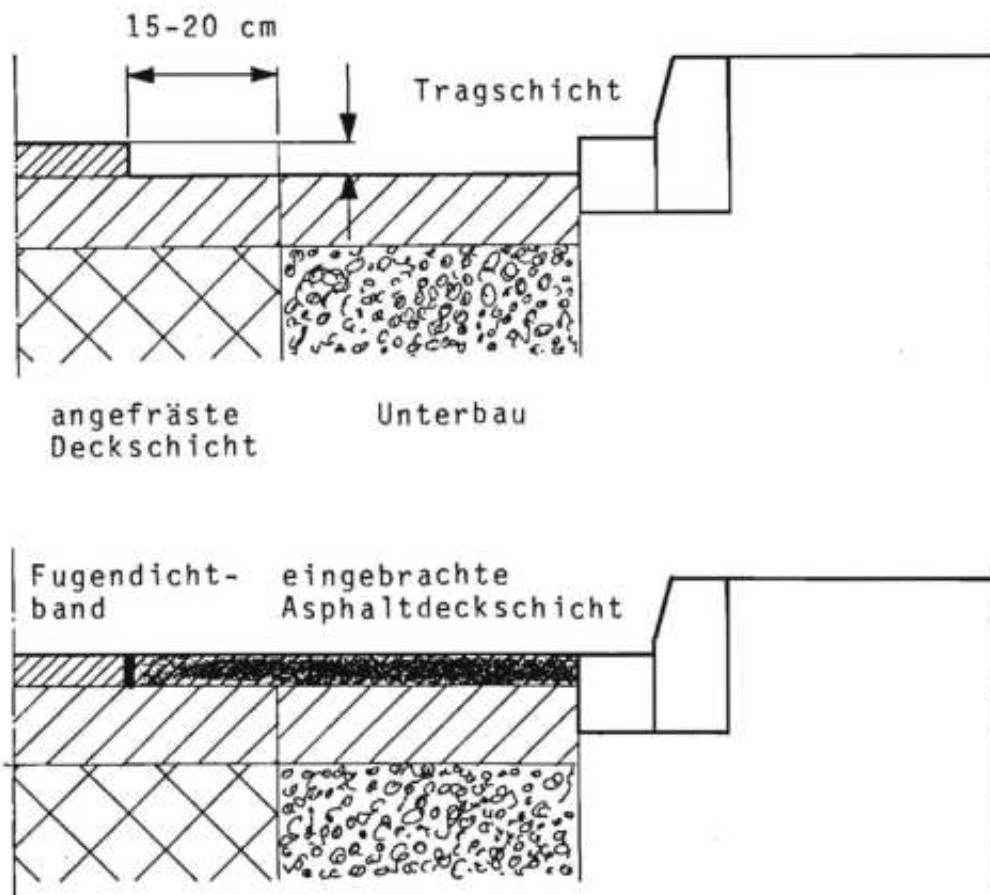
- 4) Bündiges Fräsen an Bordsteinen bei Frostschäden in diesem Bereich



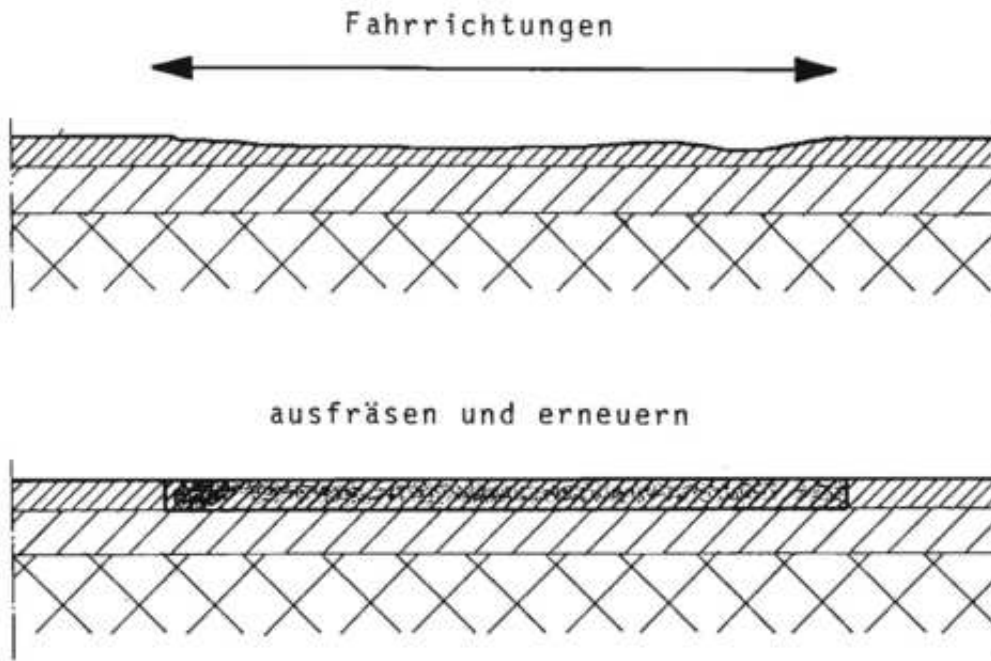
5) Abfräsen und Erneuern von Banketten, Geh- oder Radwege



6) Richtiger Asphalteinbau bei der Grabenverfüllung durch Abfräsen eines 15-20 cm breiten Streifens, hier am Rinnstein einseitig, sonst beidseitig

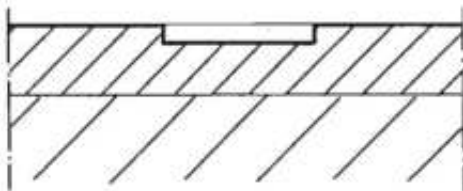


7) Beseitigung von Fahrbahnnunebenheiten

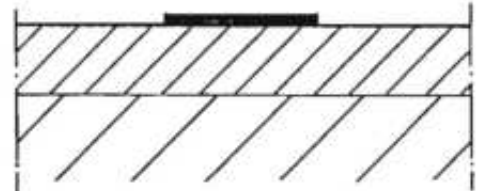


8) Demarkierung von Fahrbahnmarkierungen durch Abfräsen bei Verkehrsänderungen zur Beseitigung oder zur Erneuerung

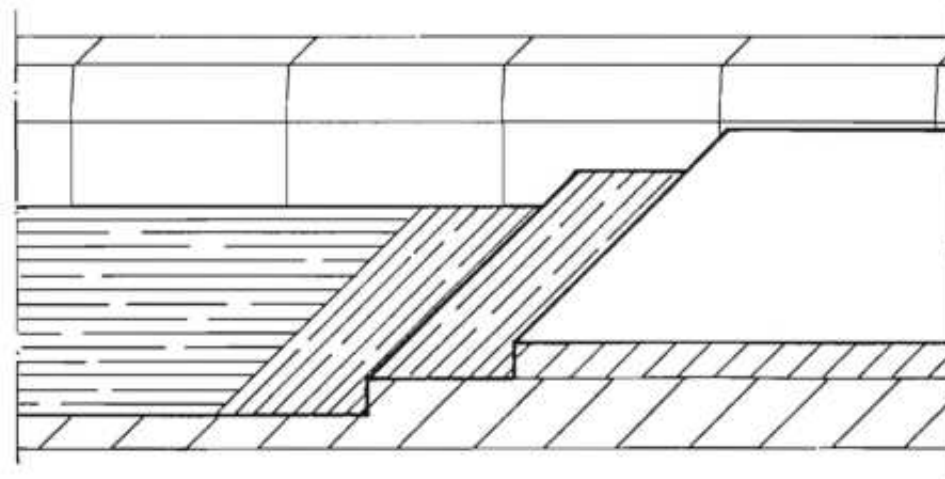
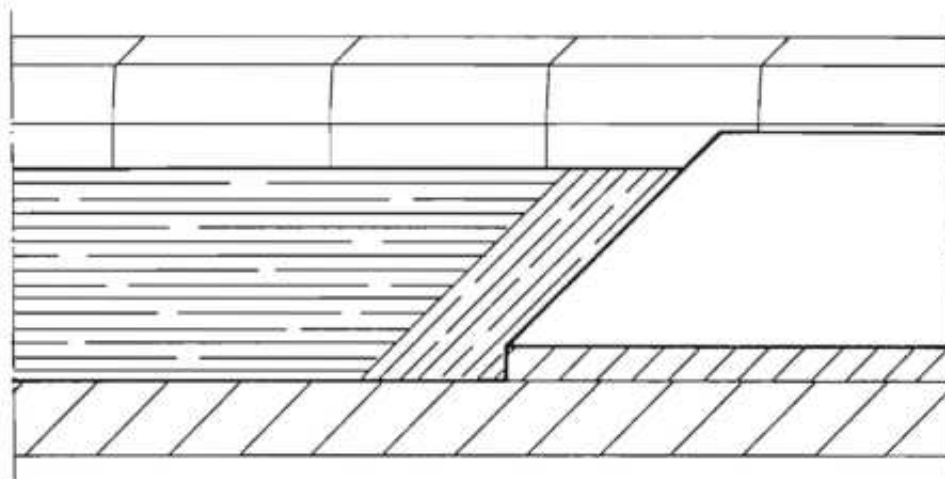
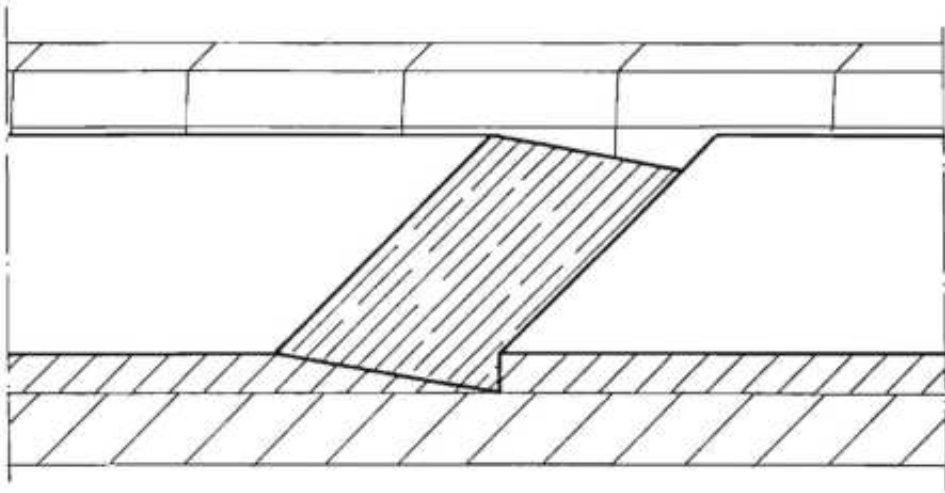
einfräsen für  
eingelegte Markierungen



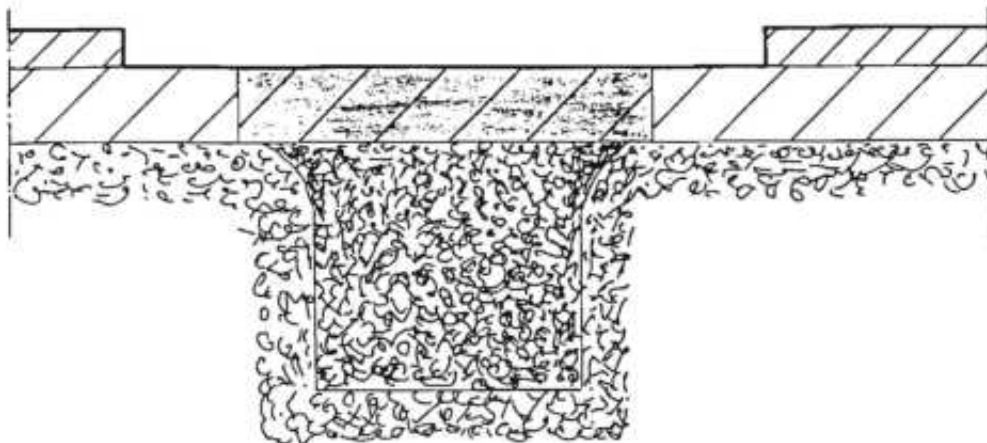
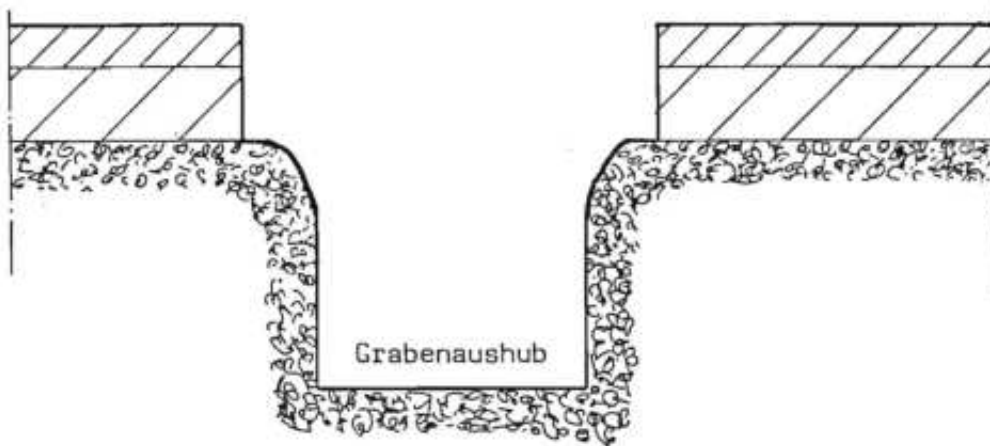
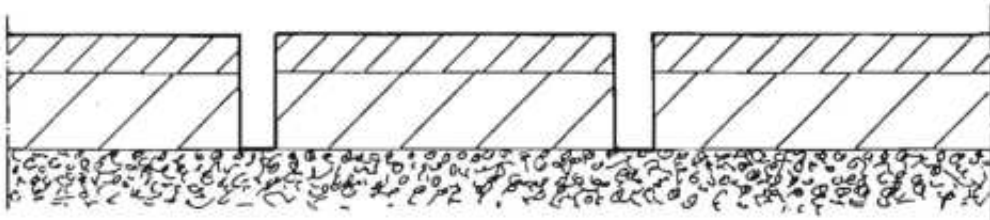
abfräsen erhabener  
Markierungen



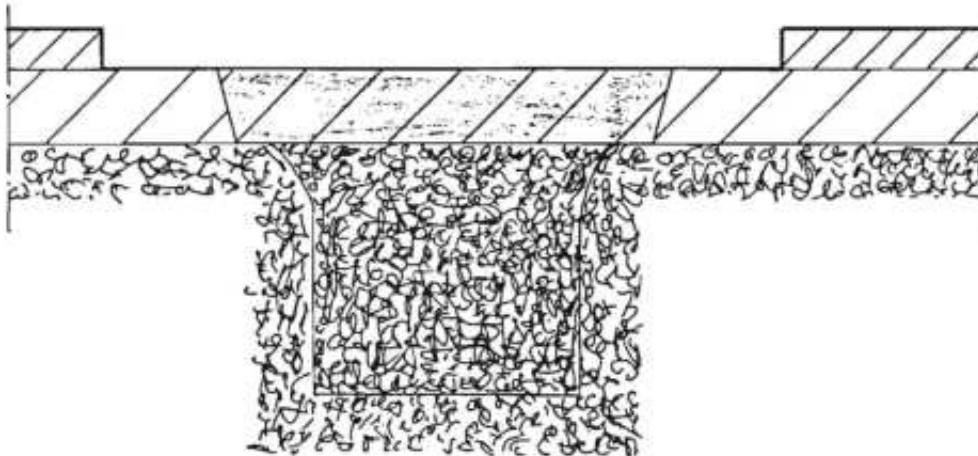
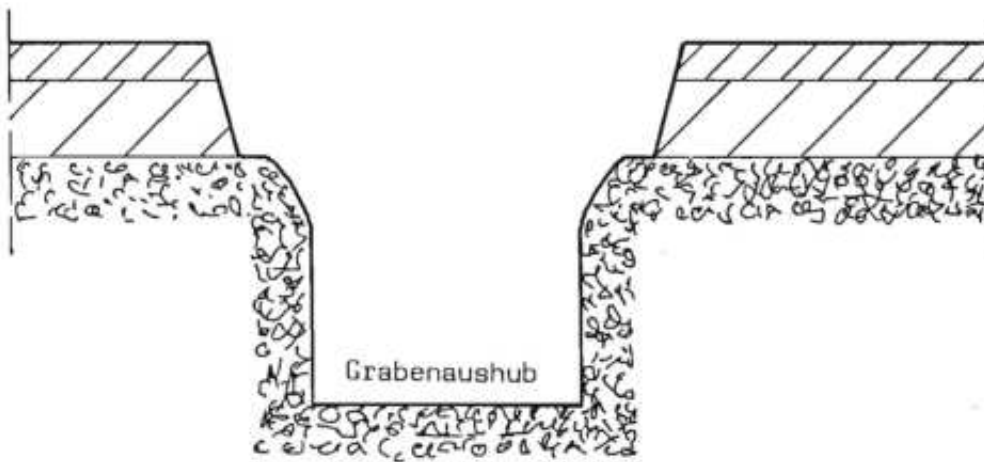
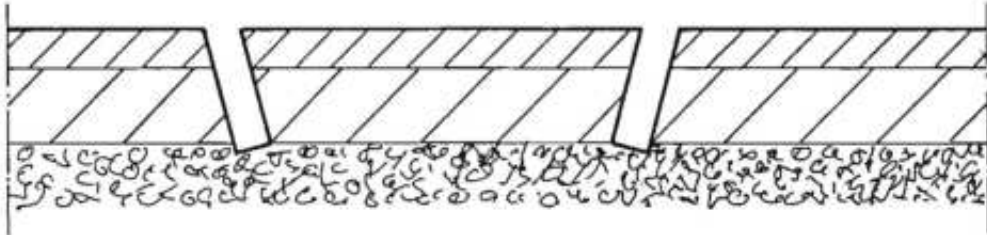
9) Fräsen von Anschlüssen, schräg oder mehrstufig



- 10) Fugenfräsen mit bwb-Frässcheiben für Versorgungsleitungen oder Straßenaufbrüche.

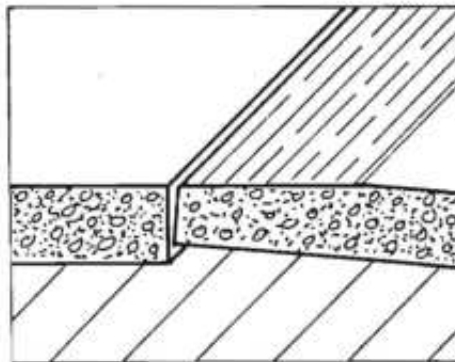
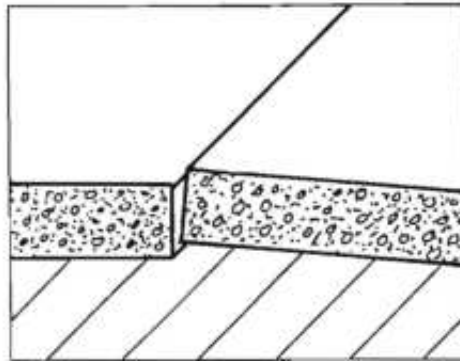


- 11) Fugenfräsen mit bwb-Frässscheiben für Versorgungsleitungen oder Straßenaufbrüche, jedoch schräg.

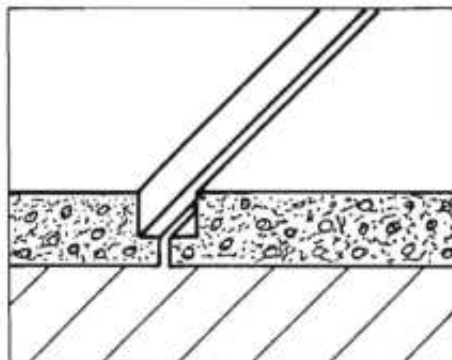




- 12) Egalisierung von Betonfahrbahnen bzw. Betonflächen durch Abfräsen der überstehenden Bereiche.



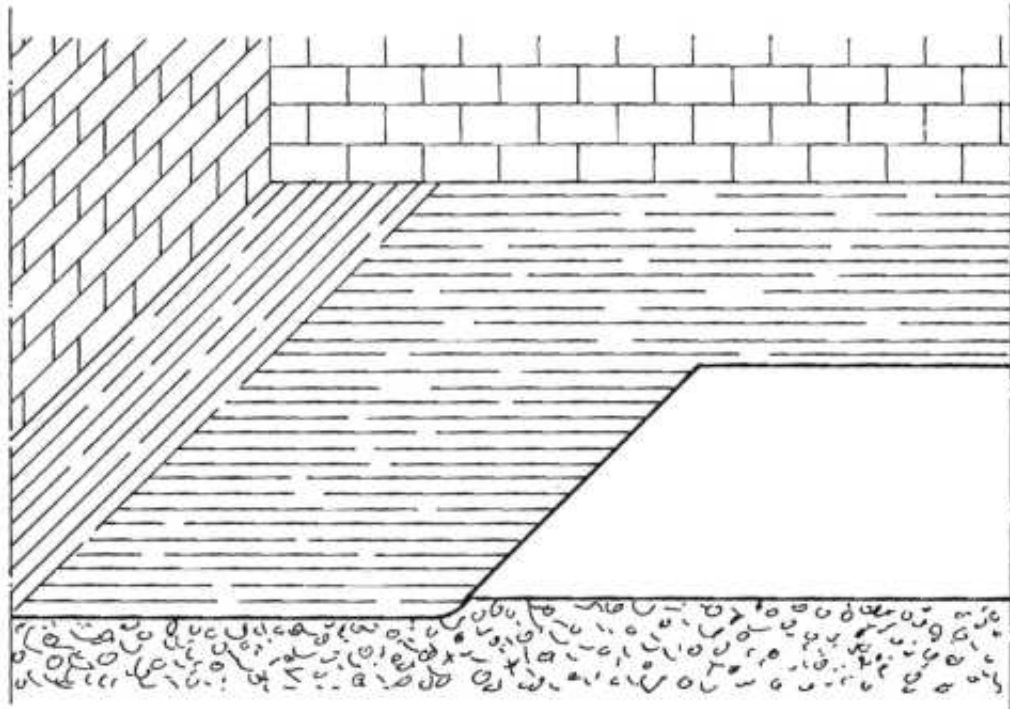
- 13) Hallenbodensanierung durch Abfräsen des Estriches oder der schadhafte Betonoberfläche.



- 14) Fugenfräsen mit bwb-Frässcheiben z. B. Freifräsen von Dehnungsfugen, Erstellung von Kabelschächten, usw.

15) Abfräsen von **Betonflächen.**

- **Sanierung** von Industrieböden.
- **Nacharbeiten** von uneben eingebrachten Betonböden u.ä.



Durch das Abfräsen entsteht ein **griffiger, haftfähiger Untergrund** für die Erneuerung des Estriches oder für die Planierung unebener Bereiche.

**SF 365 - Fräsleistungen , z.B.**

Arbeitsbreite	ca. 370 mm
Frästiefe	ca. 2 cm
Arbeitsgeschwindigkeit	ca. 4 m/min

Tabelle der bwb-Straßenfräsen:

Modell	max. Arbeitsbreite in mm	max. Arbeitstiefe in mm	Motorleistung kw/PS	Betriebsgewicht kg	Ausführung
SF 200 B	200	35	9,7/13	960	Warmfräsen
SF 250 B	250	35	14/19	1000	
SF 252	250	60	19/25,8	1760	Kaltfräsen
SF 300	300	40	36/50	2650	
SF 365	365	70	35/48	3260	

Einsatzgebiete von bwb-Fräsen in Kurzfassung:

Einsatzgebiete für	SF 200 B	SF 250 B	SF 252	SF 300	SF 365
Asphalt	X	X	X	X	X
Beton			X	X	X
Flächen bis 150 qm	X	X	X	X	X
Flächen bis 500 qm				X	X
Frästiefe pro Übergang 0 - 35 mm	X	X	X	X	X
Frästiefe pro Übergang 0 - 60 mm			X		X
Frästiefe pro Übergang 0 - 70 mm					X

Einsatzmöglichkeiten für	SF 200 B	SF 250 B	SF 252	SF 300	SF 365
das Aufrauen glatter Fahrbahnen			Ø		X
die Spurrinnenbeseitigung			X	X	X
die Abtragung verformter Randbereiche	X	X	X	X	X
die Beseitigung von Querrinnen			X	Ø	X
die Verbesserung der Seitenneigung von Straßen			X	Ø	X
das Abtragen schadhafter Brückenbeläge			X		X
das Instandsetzen von Auf- und Einfahrten, Haltestellenbuchten usw.			X	Ø	X
das Instandsetzen von Bürgersteigen bzw. Banketten, Geh- u. Radfahrwegen	Ø	Ø	X	X	X
das Instandsetzen von Frostschäden im Straßenbelag	X	X	X	X	X
das Einbringen von Straßendurchbrüchen			X		X
die Beseitigung und Erneuerung von Straßenmarkierungen	X	X	X	X	X
das Fugen- u. Grabenfräsen	Ø	Ø	X	X	X
das Abfräsen von Estrichen und Industrieböden			X		X
das Egalisieren von Unebenheiten in Straßenbelägen			X	Ø	X
das Abfräsen von Seitenflächen im Grabenbau	X	X	X	X	X
das Ausfräsen von Straßenrissen usw.	X	X	X	X	X

X = sehr gut geeignet  
 Ø = bedingt geeignet

Ergänzend zu allen Modellen ist eine Rißfräse für das Ausfräsen von Straßenrissen lieferbar.

# **bwb**

**ANLEITUNG FÜR  
BETRIEB UND  
WARTUNG**

**OPERATING AND  
MAINTENANCE  
INSTRUCTIONS**

**INSTRUCTIONS POUR  
LE FONCTIONNEMENT  
ET ENTRETIEN**

**ISTRUZIONI PER  
L'IMPIEGO E PER  
LA MANUTENZIONE**

**INSTRUCCIONES DE  
SERVICIO Y  
MANTENIMIENTO**

## **SF 250 B**

# **bwb**

**Baumaschinen GmbH & Co. KG**

Zu den Ferndorfwiesen 4-6

5910 Kreuztal

Telefon 027 32/1792 und 4004 5861-0

Telefax 027 32/26436 5861-15

**TECHNISCHE DATEN - SF 250 B**

Fräsbreite	mm	250
Frästiefe	mm	40
Fräswalze	Stück	2
Durchmesser des Walzenkörpers vorne	mm	137
Durchmesser des Walzenkörpers hinten	mm	178
Schnittkreisdurchmesser vorne	mm	244
Schnittkreisdurchmesser hinten	mm	252
Anzahl der Fräswerkzeuge a. d. Vorderwalze		18 Rundschafftmeißel
Anzahl der Fräswerkzeuge a. d. Hinterwalze		25 Flachmeißel

**Motor**

Hersteller		Hatz
Typ		2 G 30
Kühlung		Luft
Anzahl der Zylinder		2
Leistung nach DIN 6270 B	kW/PS	14/19
Drehzahl	min	3.000
Hubraum	cm <sup>3</sup>	912
Kraftstoffverbrauch Vollast	l/h	4,00
Kraftstoffverbrauch 2/3-Last	l/h	2,65

**Fahreigenschaften**

Fräsgeschwindigkeit	m/min	stufenlos
Fahrgeschwindigkeit	km/h	4
Steigfähigkeit beim Fräsen	%	10
Steigfähigkeit beim Fahren	%	10

Gewicht	kg	1.000
---------	----	-------

**Reifen**

Reifenart		Vulkollan
Reifengröße vorne	mm	250 x 80
Reifengröße hinten	mm	250 x 130

**Füllmengen**

Kraftstofftank	l	28
Hydrauliköltank	l	70
Propangasflasche	kg	11

Elektrische Anlage	V/Ah	12/66
--------------------	------	-------

Bodenfreiheit	mm	50
---------------	----	----

Wendekreis	r = mm	3250
------------	--------	------

**Transportmaße**

Maschine L x B x H	mm	2.440 x 810 x 1.350
--------------------	----	---------------------

## Arbeitssicherheit bei Straßenfräsen (Warmfräsen)

1. Straßenfräsen dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
2. Das Führen der Fräse ist nur Personen erlaubt, die
  - das 18. Lebensjahr vollendet haben,
  - im Führen genauestens unterwiesen wurden.Sie müssen vom Unternehmer zum Führen der Fräse bestimmt sein.
3. Die Fräse darf nur unter Beachtung der Betriebsanleitung des Herstellers betrieben werden.
4. Vor dem Umsetzen, Verladen, Transportieren u. a. hat der Maschinenführer die Fräseinrichtung vom Antrieb zu trennen.
5. Vor dem Verlassen des Führerstandes hat der Maschinenführer die Fräse gegen unbeabsichtigte Bewegungen mit den dafür vorgesehenen Einrichtungen zu sichern.  
Beim Verlassen der Fräse hat der Maschinenführer den Antrieb stillzusetzen und gegen unbefugtes Ingangsetzen zu sichern.
6. In Arbeits- und Verkehrsbereichen abgestellte Fräsen, die ein Hindernis darstellen, sind durch augenfällige Maßnahmen abzusichern.
7. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur bei stillstehendem Antrieb durchgeführt werden.
8. Vor Arbeiten an Leitungen, die unter Überdruck stehen können, sind diese drucklos zu machen.
9. Nach Instandhaltungsarbeiten müssen alle Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
10. Vor Beginn jeder Arbeitsschicht hat der Maschinenführer die Wirksamkeit der Bedien- und Sicherheitseinrichtungen sowie das Vorhandensein der Schutzeinrichtungen zu überprüfen. Während des Betriebes ist die Fräse ständig auf ihren betriebssicheren Zustand zu überwachen.
11. Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb sofort zu unterbrechen.
12. Die Fräse muß mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen überprüft werden. Die Prüfergebnisse sind schriftlich festzuhalten und bis zur nächsten Prüfung aufzubewahren.

## Bestimmungen der Flüssiggasanlage für Fräsen

1. Die Flasche ist mit einem Gurtband sowie 2 Feststellschrauben befestigt; dadurch wird ein Drehen um die Längsachse verhindert.
2. Die bewegliche Leitung ist ein Metallwellschlauch.
3. Für die Flüssiggasanlage der Fräsen ist eine Betriebsanleitung des Herstellers angebracht mit Schema-Zeichnung und Beschreibungen der Sicherheits- und Regeleinrichtungen.
4. Die Dichtheitsprüfung der Verbindungen ist mit schaubildenden Mitteln durchzuführen.
5. Das Anzünden ist mit beigefügtem Anzünder zu tätigen, der im Werkzeugkasten liegt, und nach Anleitung der Bedienungsanleitung.
6. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, daß der Maschinenführer im Umgang mit und in der Wartung der Anlage sowie über die dabei möglichen Gefahren unterwiesen ist.
7. Nach dem Anzünden hat der Maschinenführer sich davon zu überzeugen, daß alle Strahler bzw. Brenner brennen. Er hat während des Betriebes die Heizeinrichtung auf einwandfreies Funktionieren zu überwachen.
8. Undichtheiten, die während des Betriebes auftreten, dürfen erst beseitigt werden, nachdem die Gaszufuhr abgesperrt ist und alle Zündquellen erloschen sind.
9. Bei Betriebsschluß hat der Maschinenführer die Absperrventile der Flaschen zu schließen. Die Leitungen sind durch Heizbetrieb leerzufahren.
10. Auf jeder Baustelle muß ein Feuerlöscher vorhanden sein, z. B. P6.
11. Vor dem Auswechseln von Flaschen hat der Maschinenführer die Fräse gegen Abrollen zu sichern sowie den Motor und die Heizeinrichtung abzustellen.
12. Es dürfen nur Flaschen mit Sicherheitsventil verwendet werden.
13. Die Absperrventile der Flaschen sind vor dem Lösen der Anschlußleitungen dicht zu schließen. Das Absperrventil der Flasche ist vor dem Lösen der Anschlußleitungen dicht zu verschließen.
14. Während des Auswechseln von Flaschen sind das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer oder Licht verboten.
15. Nach dem Anschließen von Flaschen hat der Maschinenführer alle Anschlüsse mit einem schaubildenden Mittel auf Dichtheit zu prüfen. Undichtheiten sind umgehend zu beseitigen.
16. Nach dem Auswechseln müssen die Flaschen ordnungsgemäß befestigt und gegen Verdrehen in der Längsachse gesichert werden.
17. Auf Fräsen dürfen keine Reserveflaschen mitgeführt werden.



## 1.0 - Allgemeines

Die Straßenfräse SF 250 ist eine fahrbare Maschine zum Abfräsen von Straßenbelägen, bevorzugt mit - aber auch ohne - Einrichtung zum Erwärmen von Belägen.

Die Bedienung der Fräse ist nach der an der Maschine angebrachten Bedienungsanleitung vorzunehmen.

Bevorzugt wird die Fräse für Kabel- und Rohrverlegung sowie bei Reparaturarbeiten eingesetzt. Handlichkeit, Robustheit und die vielseitige Verwendung kennzeichnen diese Maschine.

Fahrwerk, Fräswerkzeugantrieb und Lenkung sind vollhydraulisch.

Die Fräsengeschwindigkeit ist vorwärts stufenlos regelbar, ebenso kann die Frästiefe hydraulisch vom Bedienungsstand aus genau festgelegt werden.

Die Fräsengeschwindigkeit ist entsprechend der Straßendeckenfestigkeit und den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Ein zu großer Vorschub bewirkt ein Springen der Maschine und verursacht einen zu hohen Verschleiß der Fräswerkzeuge.

Es sind nur scharfe Fräswerkzeuge zu verwenden.

Für schnelles Verfahren der Maschine ist der Schalthebel "Schnelles Fahren" zu betätigen und muß während des Fahrens festgehalten werden. Wird der Schalthebel losgelassen, springt er auf Nullstellung, und die Maschine bleibt sofort stehen. Während des Schnellfahrens ist ein Fräsen nicht möglich.

Zum Anheben der Maschine ist nur die vorgesehene Zentralführung zu verwenden.

Bitte beachten Sie unbedingt die "Arbeitssicherheit bei Straßenfräsen" der Berufsgenossenschaft.

Die Straßenfräse ist nach den Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaft ausgerüstet.

## 2.0 - Bedienung

### 2.1 - Vor Arbeitsbeginn

Bitte prüfen Sie die folgenden Punkte täglich vor einem Arbeitstag bzw. einer längeren Arbeitsperiode.  
Ergänzen Sie nötigenfalls nach der Wartungsvorschrift.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaft.

#### 2.1.1. - Motorölstand

- Ölstandskontrolle am Meßstab vornehmen.
- Ölstand muß zwischen den Markierungen sein.

#### 2.1.2. - Ölbadluftfilter

- Schnellverschlüsse am Luftfilter öffnen und Öltopf vorsichtig abnehmen.
- Öl muß bis zur Markierung stehen.

#### 2.1.3. - Kraftstoffvorrat

- Umgebung der Einfüllöffnung reinigen und Verschlußdeckel des Kraftstofftanks öffnen.
- Kraftstoffstand prüfen.
- Kraftstoff (Diesel) mit geeigneten Mitteln einfüllen und auf Sauberkeit achten.  
Füllmenge max. 28 Liter.

## 2.2 - Bedienung des Motors

Hierzu auch die Hatz-Bedienungsanleitung Typ 2 G 30 beachten.

### 2.2.1 - Starten

Vor dem Anlassen ist generell sicherzustellen, daß

- sich niemand im Gefahrenbereich der Maschine befindet;
- alle Schutzvorrichtungen angebracht sind;
- alle Schalthebel der Hydraulikaggregate in 0-Stellung sind.
- Gashebel des Motors auf Vollgas stellen.
- Mit dem Zündschlüssel Zündstartschalter nach rechts auf erste Raststellung drehen, bis Öldruckwarnleuchte und Ladekontrollleuchte aufleuchtet.
- Zündschlüssel gegen Federdruck weiter drehen, bis Motor startet.
- Nach dem Start Zündschlüssel loslassen, Öldruckwarnleuchte und Ladekontrollleuchte müssen erlöschen.
- Motor nicht unmittelbar voll belasten. Kurze Warmlaufphase ist empfehlenswert.

#### **ACHTUNG**

In folgenden Fällen Motor sofort abstellen, Störung beseitigen:

- Öldruckwarnleuchte leuchtet auf,
  - Ladekontrollleuchte leuchtet auf.
- (Siehe Betriebsanleitung Hatz Typ 2 G 30.)

### 2.2.3 - Abstellen

- Schalthebel "Fahren" in 0-Stellung bringen.

#### **ACHTUNG**

- Motor auf Vollast nicht plötzlich abstellen, sondern zum Temperatenausgleich entlasten, im Leerlauf (ohne Belastung) weiter laufen lassen.
- Gashebel langsam auf 0-Stellung bringen, bis der Motor stillsteht.
- Zündstartschalter auf 0-Stellung schalten und Zündschlüssel herausziehen.

## 2.3 - Bedienung der Maschine

Siehe auch Bedienungsanleitung an der Maschine.

2.3.1 - Alle Schalthebel auf Nullstellung bringen.

2.3.2 - Motor anlassen (siehe "Bedienung des Motors")

2.3.3 - Maschine mittels Hydraulik anheben.

2.3.4 - Bei längerem Fräsen gleichbleibende Tiefe.  
Anschlag auf die gewünschte Tiefe einstellen.

2.3.5 - Maschine am Arbeitsplatz ausrichten.

- Den vorgesehenen Frässchnitt mit dem beigefügten Schnurschlag markieren.
- Maschine so ausrichten, daß die Fräswalzen parallel zur der gekennzeichneten Markierung sind.

2.3.6 - Gasflaschenventil öffnen. Mengenregler auf Stellung "2" einstellen, dann sofort Gasbrenner mittels Gasanzünder anzünden, Heizstärke je nach Bedarf am Mengenregler einstellen.

2.3.7 - Fräswalzen einschalten.

2.3.8 - Regler der Fahrgeschwindigkeit schließen, mittels Hydraulik Fräswalze langsam absenken bis auf die gewünschte Tiefe. Ist diese erreicht, Schalthebel (für Hubzylinder) loslassen.

2.3.9 - Schalthebel Arbeitsfahren "Vorwärts" einschalten und den Regler für die Fahrgeschwindigkeit langsam öffnen. Je nach Frästiefe und Witterung.

2.3.10 - Nach Beendigung des Fräsvorganges Fräswalzen heben und abstellen. Gasflaschenventil schließen und Mengenregler auf "0" stellen.

2.3.11 - Zum nächsten Arbeitsplatz kann die Maschine im Schnellgang gefahren werden.  
Bei Ruhestellung Motor abstellen und Maschine sichern.

#### **ACHTUNG**

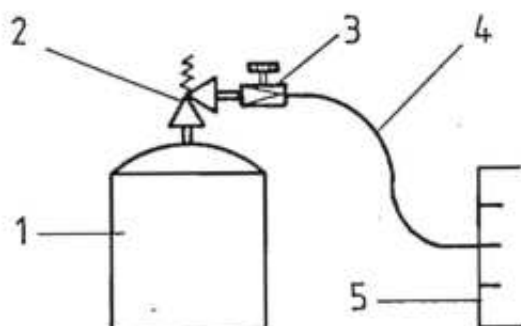
Fräse darf nur mit geschlossenen Schutzeinrichtungen betrieben werden.

Nur mit scharfen Meißeln fräsen.

#### **2.4 - Transport der Maschine**

- Zum Heben nur die dafür vorgesehene Anhängöse verwenden.
- Darauf achten, daß die Fräswerkzeuge während des Versetzvorganges keine Bodenberührung haben, da sie sonst beschädigt werden.

### 3.0 - Bedienung der Vorwärmanlage



1. Gasflasche
2. Gasflaschenventil
3. Mengenregler
4. Metallwellschlauch DIN 3384
5. Brenner

### 3.1 - Inbetriebnahme

1. Mengenregler Nr. 3 schließen
2. Gasflaschenventil Nr. 2 öffnen
3. Mengenregler Nr. 3 auf Stellung "2" einstellen
4. Brennerdüse Nr. 5 mit Anzünder anzünden
5. Heizstärke je nach Wärmebedarf an Mengenregler Nr. 3 einstellen.

### 3.2 - Außerbetriebnahme

1. Mengenregler Nr. 3 auf "0" stellen
2. Brenner ausbrennen lassen
3. Gasflaschenventil Nr. 2 schließen

### 3.3 - Verhalten bei Störfällen

Sofort Mengenregler auf "0" stellen. Danach Gasflaschenventil schließen. Störung beheben.

### 3.4 - Allgemeines

Nach dem Anschließen der Flasche ist der Anschluß auf Dichtheit zu prüfen. Undichtigkeiten sind umgehend zu beseitigen. Die Flaschen sind gegen das Umdrehen um die Längsachse mit dem Gurtband zu sichern.

Für diese Maschine muß auf der Baustelle ein Feuerlöscher Größe P6 vorhanden sein.

## 4.0 - Wartung

Eine sorgfältige Wartung der Maschine garantiert eine größere Funktionssicherheit und erhöht die Lebensdauer wichtiger Teile. Der hierfür notwendige Aufwand steht in keinem Verhältnis zu den Störungen, die bei Nichtbeachtung auftreten können.

### 4.1 - Wartung der Maschine

<u>Zeitraum</u>	<u>Durchzuführende Wartungsarbeiten</u>	<u>Abschnitt</u>
täglich	- Ölstand kontrollieren	2.1.1
	- Ansaugbereich der Verbrennungsluft kontrollieren	4.1.1
	- Kühlluftbereich kontrollieren	4.1.2
	- Fräswerkzeuge überprüfen	Arbeitssich. Punkt 7
	- Vor Beginn jeder Arbeitsschicht die Maschine auf Wirksamkeit der Bedien- und Sicherheitseinrichtung überprüfen	Arbeitssich. Punkt 10
wöchentlich	- Maschine reinigen	
	- Fräswalzen von der Maschine abnehmen	4.1.3
	- Bohrung und Welle einfetten mit Spezialfett und bei längerem Stillstand der Maschine die Fräswalzen ablassen	
	- Vorbrennerdüsen kontrollieren, ggf. ausblasen oder erneuern	4.1.4
	- Hydrauliköl kontrollieren ggf. nachfüllen ACHTUNG: Nur gleichwertiges Hydrauliköl verwenden.	4.1.5
monatlich bis 100 Stunden	- Gliederkette für Fräswalzenantrieb fetten	4.1.6
	- Batteriezustand prüfen	4.1.7

Zeitraum	Durchzuführende Wartungsarbeiten	Abschnitt
halbjährlich/ bis 250 h	- Luftfilterwartung / Oelbadluftfilter	2.1.2
	- Motoröl und Oelfilter wechseln	4.1.8
	- Kühlluftbereich reinigen	
	- Alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit prüfen und einfetten.	
	Sämtliche Lagerungen sind wartungsfrei. Trotzdem wird empfohlen, Gleit- und Wälzlager durch einen Fettmantel vor Staub zu schützen.	
	- Schraubverbindungen nachziehen.	
jährlich/ bis 500 h	- Kraftstofffilter wechseln	4.1.9
	- Hydrauliköl mit Filter wechseln	
	- Getriebeöl wechseln.	

Bei neuen Maschinen sind nach den ersten 25 Betriebsstunden

- Motoröl und Oelfilter zu wechseln,
- Hydraulikölfilter auszuwaschen, ggf. zu erneuern.

4.1.1 - Staubablagerung von dem Filter entfernen.

4.1.2 - Staubablagerung an dem Gitter entfernen.

4.1.3 - Seegering entfernen.

- Walzen abziehen, ggf. mit dem beigefügten Abzieher abziehen.
- Walzenbohrung und Welle säubern und mit Spezialfett fetten.
- Zum längeren Stillstand die Fräswalzen ablassen.
- Arbeitssicherheit Punkt 7 beachten.

4.1.4 - Defekte Vorbrennerdüsen herausdrehen, ggf. ausblasen oder erneuern.  
Bei dem Einschrauben mit dem beigefügten Steckschlüssel ein Verkanten verhindern, sonst wird das Gewinde beschädigt.

4.1.5 - Fehlendes Hydrauliköl durch den Entlüftungsstutzen einfüllen.  
Nur gleichwertiges Hydrauliköl verwenden: ISO VG46 DIN 515224 T2HLP.



4.1.6 - Sichtdeckel an Zahnradschutzkasten entfernen und Gliederkette mit Kettenspray einfetten. Bei starker Verschmutzung ist der Schutzkasten zu entfernen und die Kette erst zu säubern.

4.1.7 - Batteriezustand prüfen.  
Die Batterie ist nahezu wartungsfrei. Es ist aber zu empfehlen, die Batteriepole und -klemmen zu reinigen und mit Polfett zu bestreichen.

- Säurestand prüfen und ggf. mit destilliertem Wasser auffüllen.

**ACHTUNG:**

Haltewinkel zur Batteriebefestigung nicht zu fest anschrauben, da sonst das Batteriegehäuse und der Innenaufbau beschädigt werden können.

4.1.8 - Motoröl und Oelfilter wechseln.

- Motoröl nur in warmem Zustand des Motors ablassen.
- Wechselfilter lösen und neuen eindrehen.

4.1.9 - Hydrauliköl wechseln.

- Ablassschraube entfernen. Beigefügte Schlauchtülle 1/2" einschrauben. Schlauch befestigen. Ablasshahn öffnen und Öl ablaufen lassen.

**ACHTUNG:**

Hierbei sind die Sicherheitsbestimmungen der Abfallbeseitigung zu beachten.

Bei hohem Schlammanteil ist der Deckel vom Hydrauliktank abzubauen und der Tank zu reinigen.

**OELEMPFEHLUNG:**

Dieselmotor	SAE 15 W 40	2,5	l
Dieselmotor Oelbadfilter	SAE 15 W 40	0,3	l
Radnabengetriebe	SAE 90	0,25	l
Hydraulik	ISO VG 46 DIN 51524T2HLP	70	l

# **bwb**

**ERSATZTEILLISTE**

**SPARE PARTS LIST**

**LISTE DES PIECES  
DE RECHANGE**

**LISTINO RICAMBI**

**LISTA  
DE RECAMBIOS**

## **SF 250 B**

# **bwb**

**Baumaschinen GmbH & Co. KG**

Zu den Ferndorfwiesen, 4-6

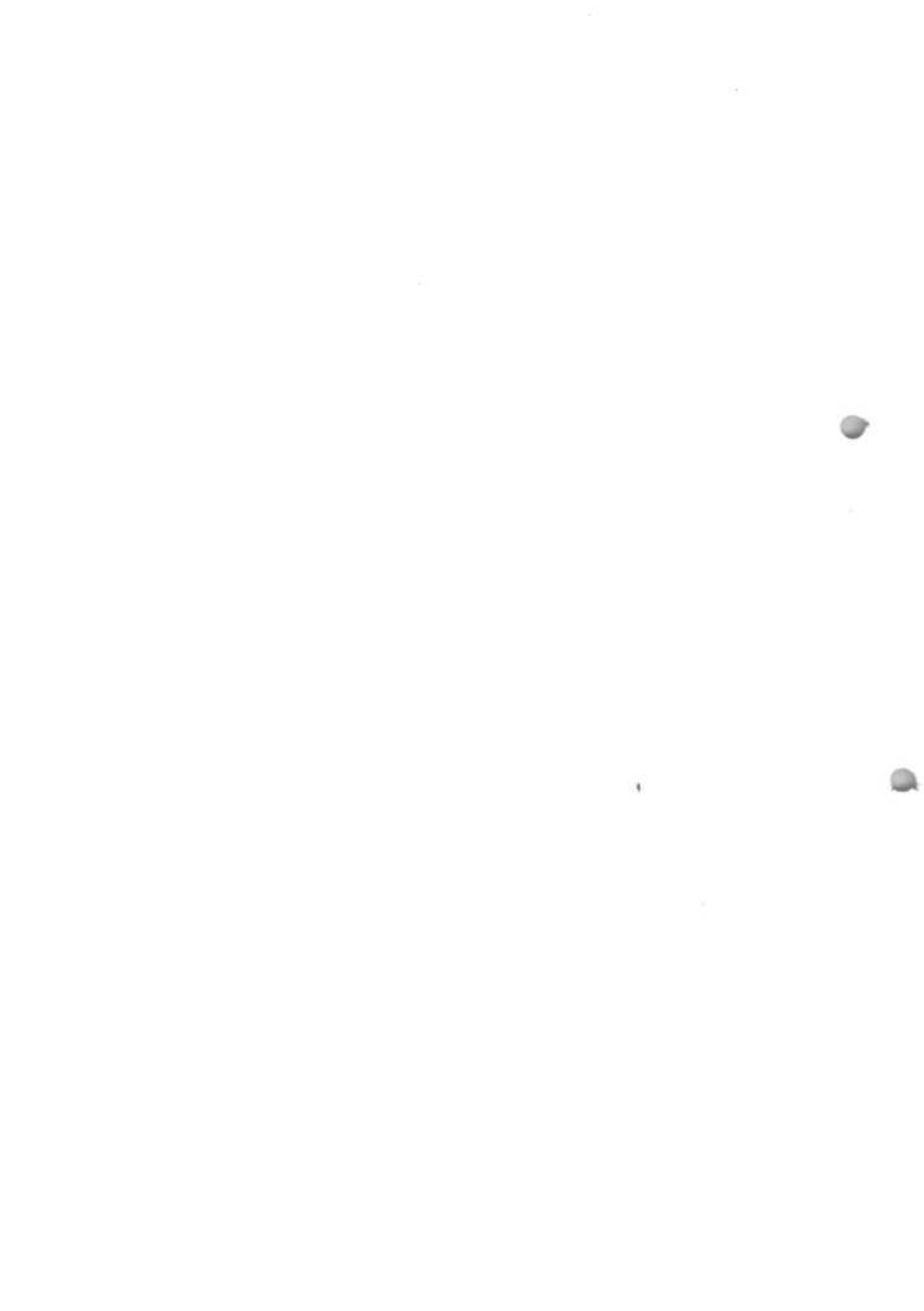
5910 Kreuztal

Telefon 027 32/1732 und 4004

Telefax 027 32/2536

58 61 0

58 61 15



BITTE, NOTIEREN SIE SERIENNUMMER UND MOTORNUMMER IHRER MASCHINE:

PLEASE WRITE DOWN SERIALNUMBERS OF MACHINE AND ENGINE:

NOTEZ SVP LE NUMERO DE SERIE ET LE NUMERO DU MOTEUR DE VOTRE MACHINE:

SI PREGA DI ANNOTARE SEMPRE I NUMERI DI SERIE SIA DELLA VS. MACCHINA CHE DEL MOTORE:

MAQUINA: ROGAMOS ANOTEN EL NUMERO DE SERIE Y NUMERO DE MOTOR DE SU MAQUINA:

MASCHINE  
MACHINE  
MACCHINA  
MAQUINA

#

904 171

MOTOR  
ENGINE  
MOTEUR  
MOTORE

#

ZUR VERMEIDUNG VON FEHLLIEFERUNGEN UND VERZÖGERUNGEN SIND BEI DER BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN FOLGENDE ANGABEN UNBEDINGT ERFORDERLICH:

- MASCHINENTYP
- SERIENNUMMER DER MASCHINE
- SERIENNUMMER DES MOTORS (BEI MOTORTEILEN)
- TEILENUMMER
- BESTELLMENGE

TO AVOID ERRORS IN DELIVERY PLEASE STATE THESE PARTICULARS WHEN ORDERING:

- TYPE OF MACHINE
- SERIAL NO. OF MACHINE
- SERIAL NO. OF ENGINE (ON ENGINE PARTS)
- PART-NO.
- QUANTITY REQUIRED

AFIN D'EVITER DES ERREURS DE COMMANDE ET DES RETARDS DE LIVRAISON IL EST NECESSAIRE D'INDIQUER LES CARACTERISTIQUES SUIVANTES:

- TYPE DE MACHINE
- LE NUMERO DE SERIE DE LA MACHINE
- LE NUMERO DE SERIE DU MOTEUR
- LE NUMERO D'IDENTITE DE LA PIECE
- LA QUANTITE SOUHAITEE

ONDE EVITARE DISGUIDI E RITARDI NELLE CONSEGNE DEI RICAMBI SI PREGA DI INDICARE SEMPRE:

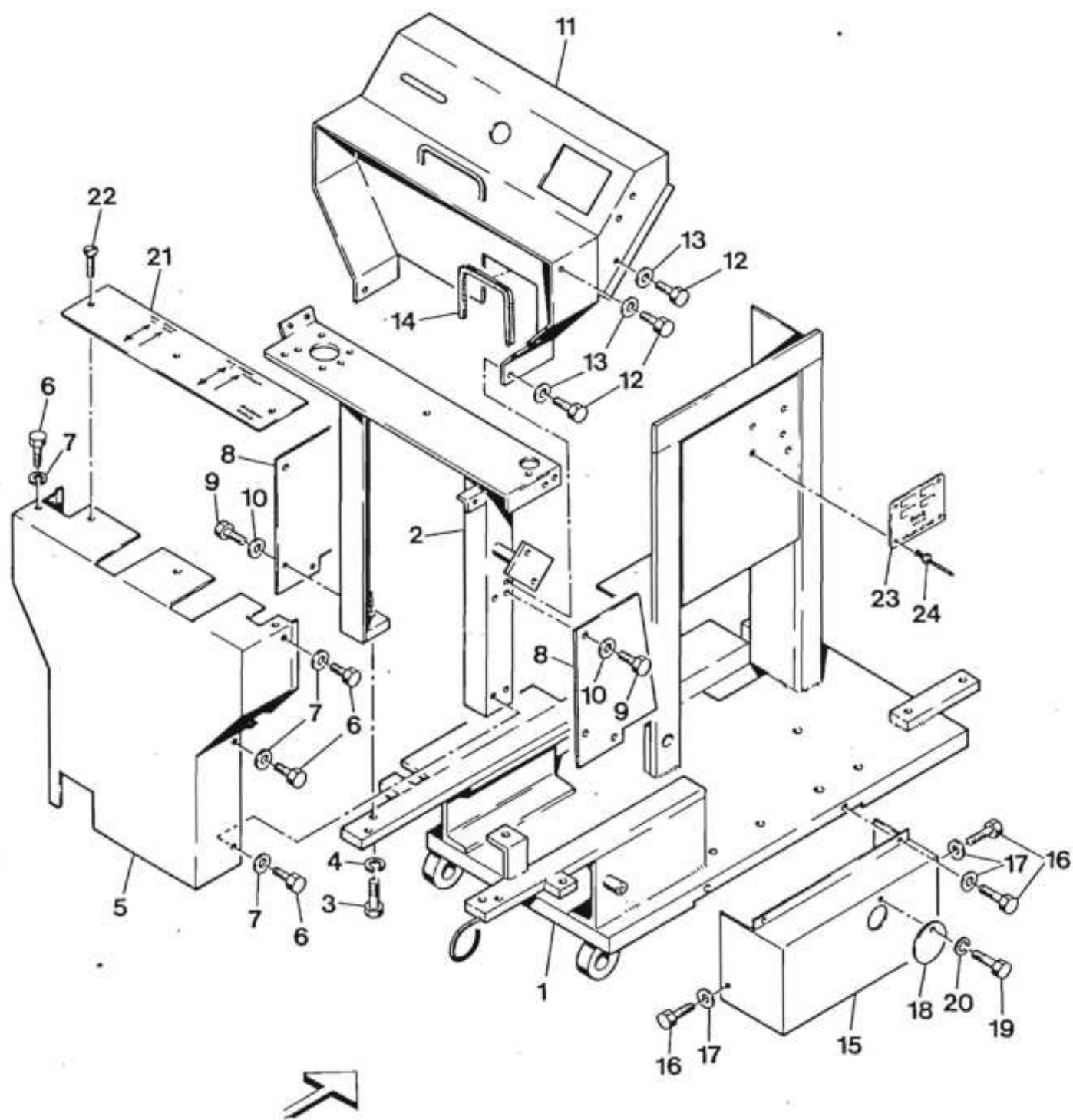
- TIPO DELLA MACCHINA
- NUMERO DI SERIE DELLA MACCHINA
- NUMERO DI SERIE DEL MOTORE (SE SI RICHIEDONO PEZZI DEL MOTORE)
- NUMERO D'ORDINE DEI SINGOLI RICAMBI
- QUANTITÀ

A FIN DE EVITAR ERRORES DE ENTREGA, ROGAMOS INDIQUEN LOS SIGUIENTES DATOS CUANDO PASE PEDIDOS DE RECAMBIO:

- MODELO DE MAQUINA
- NO. DE SERIE DE LA MAQUINA
- NO. DE SERIE DEL MOTOR (EN PIEZAS PARA MOTOR)
- REFERENCIA DEL RECAMBIO
- CANTIDAD PEDIDA

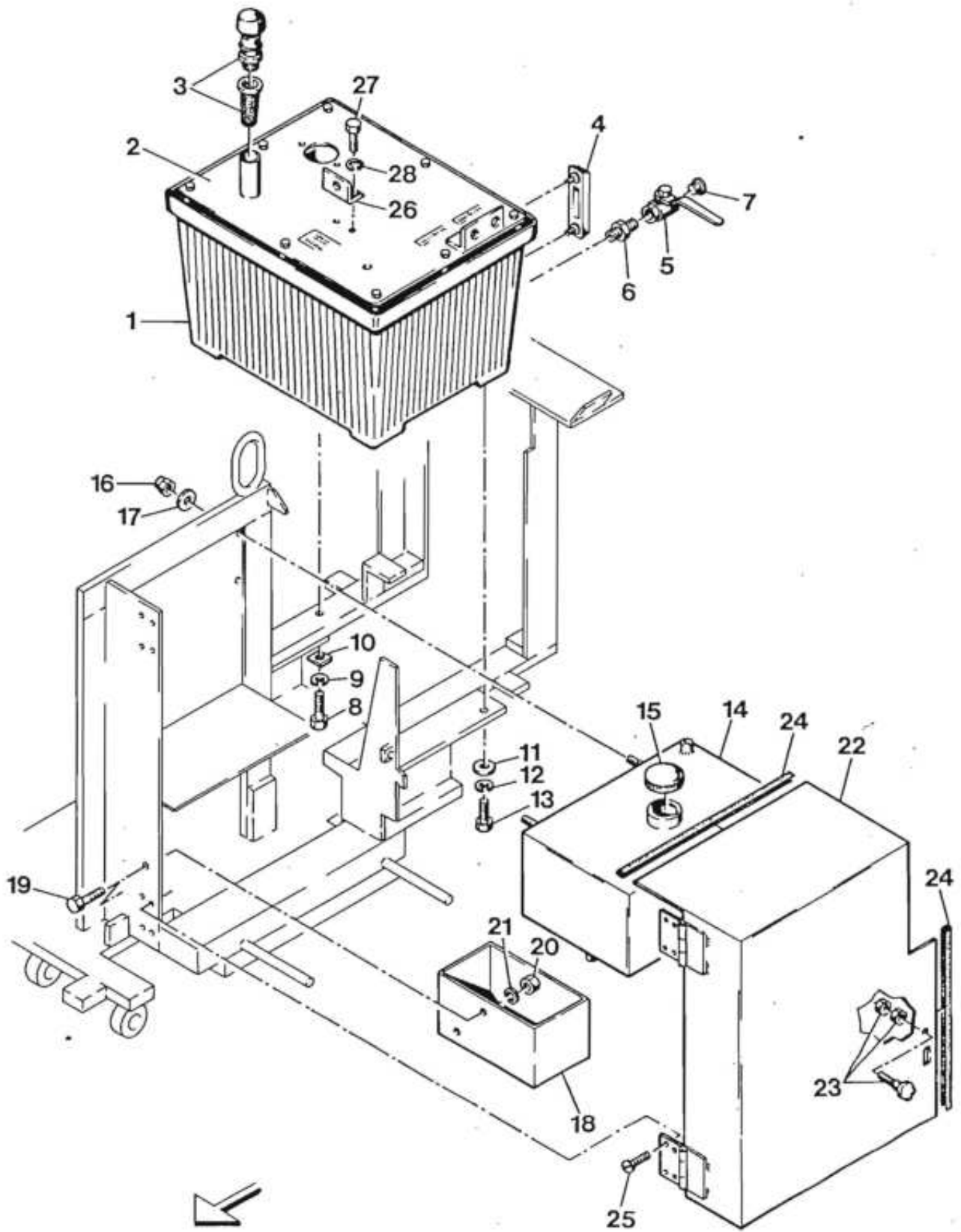
ERSATZTEILLISTE - Anbauteile rechts  
Tafel Nr. E 2500 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Grundplatte		10002009
2	1	Steuerpult		10002012
3	4	Schraube	933.10.40	25015043
4	4	Federring	127.A.10	25027004
5	1	Hintere Haube Steuerpult		20025005
6	6	Schraube	933.6.16	25015011
7	6	Scheibe	9021.6	25030001
8	2	Abdeckblech		20025006
9	6	Schraube	933.6.16	25015011
10	6	Scheibe	9021.6	25030001
11	1	Armaturenblech		20025007
12	1	Schraube	933.6.16	25015011
13	6	Scheibe	9021.6	25030001
14	1	Kantenschutz		20028001
15	1	Antriebsschutzkasten		20025008
16	4	Schraube	933.8.16	25015021
17	4	Federring	127.A.8	25027003
18	1	Deckel		10005103
19	1	Schraube	933.8.16	25015023
20	1	Federring	127.A.8	25027003
21	1	Bedienungsschild		20015001
22	3	Schraube	964.6.16	25042001
23	1	Typenschild		20015002
24	4	Niet	3	25047001



ERSATZTEILLISTE - Anbauteile links  
Tafel Nr. E 2501 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung/ Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Hydotank	01.03.3-08.01	10005061
2	1	Tankdeckel	01.03.4-08.26	10002020
3	1	Entlüftungsrohr mit Sieb M45 x 2		20010040
4	1	Ölstandsanzeige	FSA 127-1.1/T	20010035
5	1	Ablaufhahn	R 1/2"	20012200
6	1	Verschraubung	Doppel R 1/2"	20012141
7	1	Magnet-Ölablaßschraube	908. R 1/2"	20010043
8	2	Schraube	933.10.50	25015045
9	2	Federring	127.A.10	25027004
10	2	Scheibe	434.11	25031001
11	2	Scheibe	125.B.10	25028004
12	2	Federring	127.A.10	25027004
13	2	Schraube	933.10.30	25015041
14	1	Dieseltank	300 x 200 x 470	20025001
15	1	Dieseltankdeckel mit Sieb B 80-E		20026001 20026002
16	4	Mutter	985.10	25035005
17	4	Scheibe	125.B.10	25028004
18	1	Werkzeugkasten	265 x 150 x 150	10005064
19	2	Schraube	933.8.20	25015022
20	2	Federring	127.A.8	25027003
21	2	Mutter	934.8	25032004
22	1	Pumpenhaube	308 x 560 x 705	20025004
23	1	Sterngriff mit Muttern	336.D50	20024005 25032005
24	1	Kantenschutz	485 lg.	20028001
25	8	Schraube	964.6.10	
26	1	Winkel		10005066
27	2	Sechskantschraube		25015022
28	2	Federring		25027003
29	1	Rundschnurdichtung		20028002



E 2501-1189

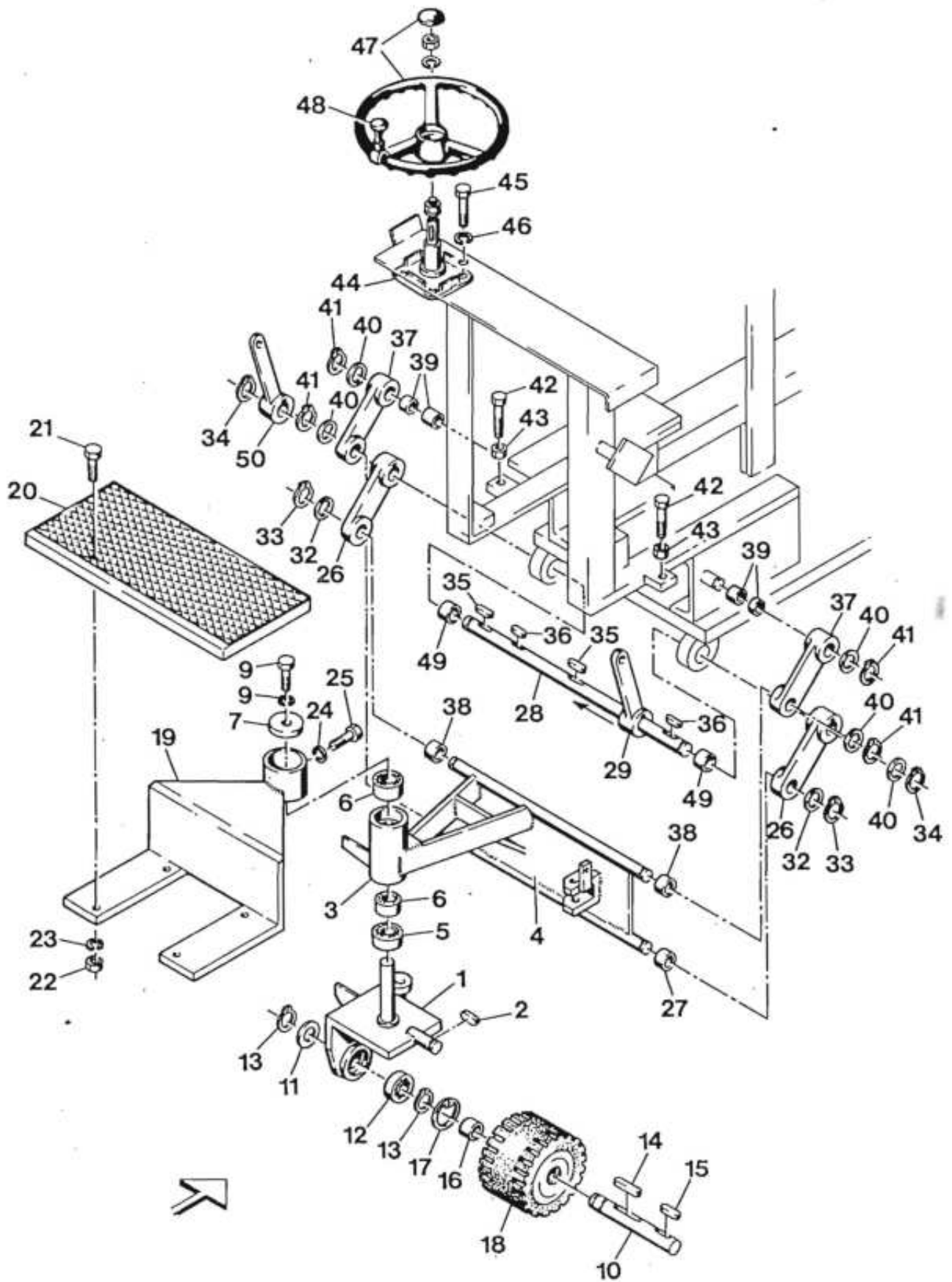


ERSATZTEILLISTE - Fahrwerk hinten  
Tafel Nr. E 2502 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung/ Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Radgabel	01.03.2-01.01	10002005
2	1	Paßfeder	6885.A.10.8.40	25011013
3	1	Buchse	01.03.4-01.11	10002003
4	1	Distanzplatte	01.03.3-01.16	10002006
5	1	Axialrillenkugellager	51108	25001050
6	1	Nadellager	HK 4018	25001060
7	1	Scheibe	01.03.4-01.23	10005055
8	1	Federring	127.A.10	25027004
9	1	Schraube	933.10.25	25015040
10	1	Welle	01.03.4-01.31	10005021
11	1	Scheibe	125.B.30	25028011
12	1	Rillenkugellager	6206 2 RS	25001001
13	2	Sicherungsring	471.30	25009009
14	1	Paßfeder	6885.A.8.7.45	25011008
15	1	Paßfeder	6885.A.10.8.80	25011023
16	1	Distanzring	01.03.4-01.31	10005057
17	1	Sicherungsring	472.62	25010001
18	1	Antriebsrad	VK FCT 250/130-P	10004005
19	1	Trittbrett	01.03.2-01.62	10002017
20	1	Gitterrost	600.260.25	20023001
21	4	Schraube	933.6.30	25015014
22	4	Federring	127.A.6	25027002
23	4	Mutter	934.6	25032003
24	1	Schraube	933.10.30	25015041
25	1	Mutter	934.10	25032005
26	2	Hebel	01.03.4-03.77	10001012
27	2	Sinterbuchse	30.38.30	25062005
28	1	Welle	01.03.3-03.51	10005025
29	1	Hebel für Zylinder	01.03.4-03.83	10002018
30	1	Schraube	933.10.30	25015042
31	1	Mutter	934.10	25032005
32	2	Scheibe	125.B.30	25028011
33	2	Sicherungsring	471.30	25009009
34	2	Sicherungsring	471.36	25009011

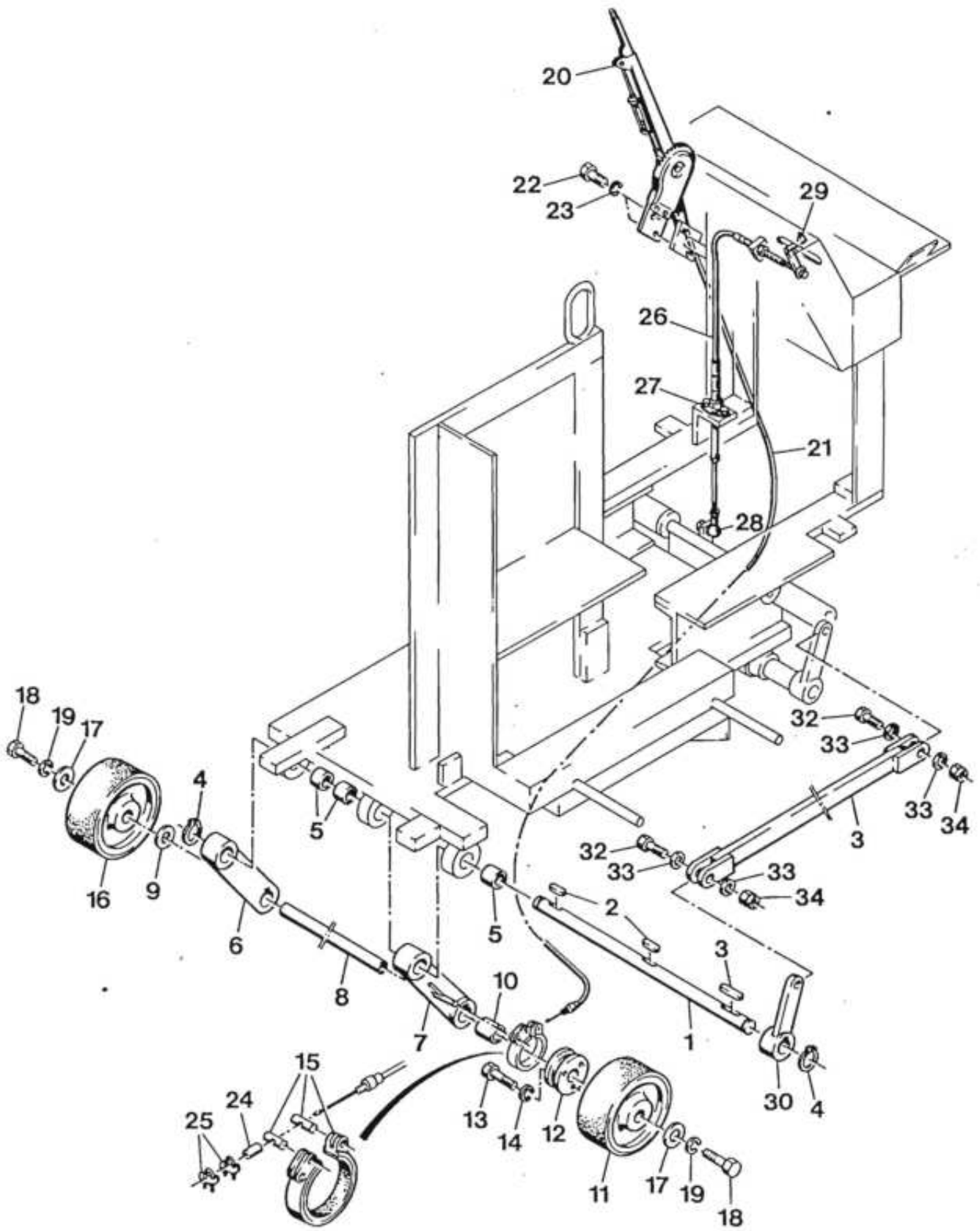
ERSATZTEILLISTE - Fahrwerk hinten, Blatt 2  
Tafel Nr. E 2502 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung/ Zeichnung	Ident-Nr.
35	2	Paßfeder	6885.A.12.8.40	25011017
36	2	Paßfeder	6885.A.12.8.50	25011018
37	2	Hebel	01.03.4-04.76	10001013
38	2	Sinterbuchse	30.38.30	25062005
39	2	Sinterbuchse	30.38.25/30.38.20	25062004 25062003
40	5	Scheibe	125.B.30	25028011
41	4	Sicherungsring	471.30	25009009
42	2	Schraube	933.16.100	25015065
43	2	Mutter	934.16	25032008
44	1	Lenksäule	0TPB 75	20010015
45	4	Schraube	933.10.40	25015043
46	4	Federringe	127.A.10	25027004
47	1	Lenkrad	360-0464	20024002
48	1	Lenkknopf	360-0464	20024004
49	2	Sinterbuchse	36.45.28	25062006
50	1	Hebel	01.03.4-06.04	10002019



E SATZTEILLISTE - Fahrwerk vorne  
Tafel Nr. E 2503 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung/ Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Welle	01.03.3-03.51	10005019
2	2	Paßfeder	6885.A.12.8.40	25011017
3	1	Paßfeder	6885.A.12.8.50	25011018
4	2	Sicherungsring	471.36	25009011
5	3	Sinterbuchse	36.45.28	25062006
6	1	Hebel	01.03.4-03.52	10005020
7	1	Hebel	01.03.4-03.53	10002021
8	1	Welle	01.03.4-3.63	10005016
9	1	Scheibe	125.B.30	25028011
10	1	Distanzrohr	01.03.4-03.65	10005066
11	1	Laufgrad links	01.03.4-03.66	10005017
12	1	Bremsscheibe	01.03.4-03.67	10005018
13	3	Schraube	912.10.45	25019012
14	3	Federring	7980.A.10	25029002
15	1	Bremsband	01.03.3-03.70	20018001
16	1	Laufgrad rechts	vkH 250/80/330	20008001
17	2	Scheibe	01.03.4-03.20	10005067
18	2	Schraubé	933.10.25	25015040
19	2	Federring	127.A.10	25027004
20	1	Bremshebel		10005037
21	1	Seilzug mit Mantel	2.100 lg	20004009 20004010
22	2	Schraube	933.8.20	25015022
23	2	Federring	127.A.8	25027003
24	1	Distanzrohr	8 x 1,5 x 30	30034008
25	2	Seilklemmen		20022002
26	1	Tiefenanzeige komplett	9100 BS.220.120.001	20004001
27	1	Widerlager		20004011
28	1	Winkelgelenk	71802.AS 13	20004012
29	1	Zeiger		10002023
30	1	Hebel	01.03.4-06.04	10002019
31	2	Verbindungsstange	01.03.4-06.01	10002022
32	2	Schraube	610.12.60	25036001
33	4	Scheibe	125.B.12	25028005
34	2	Mutter	985.12	25035006

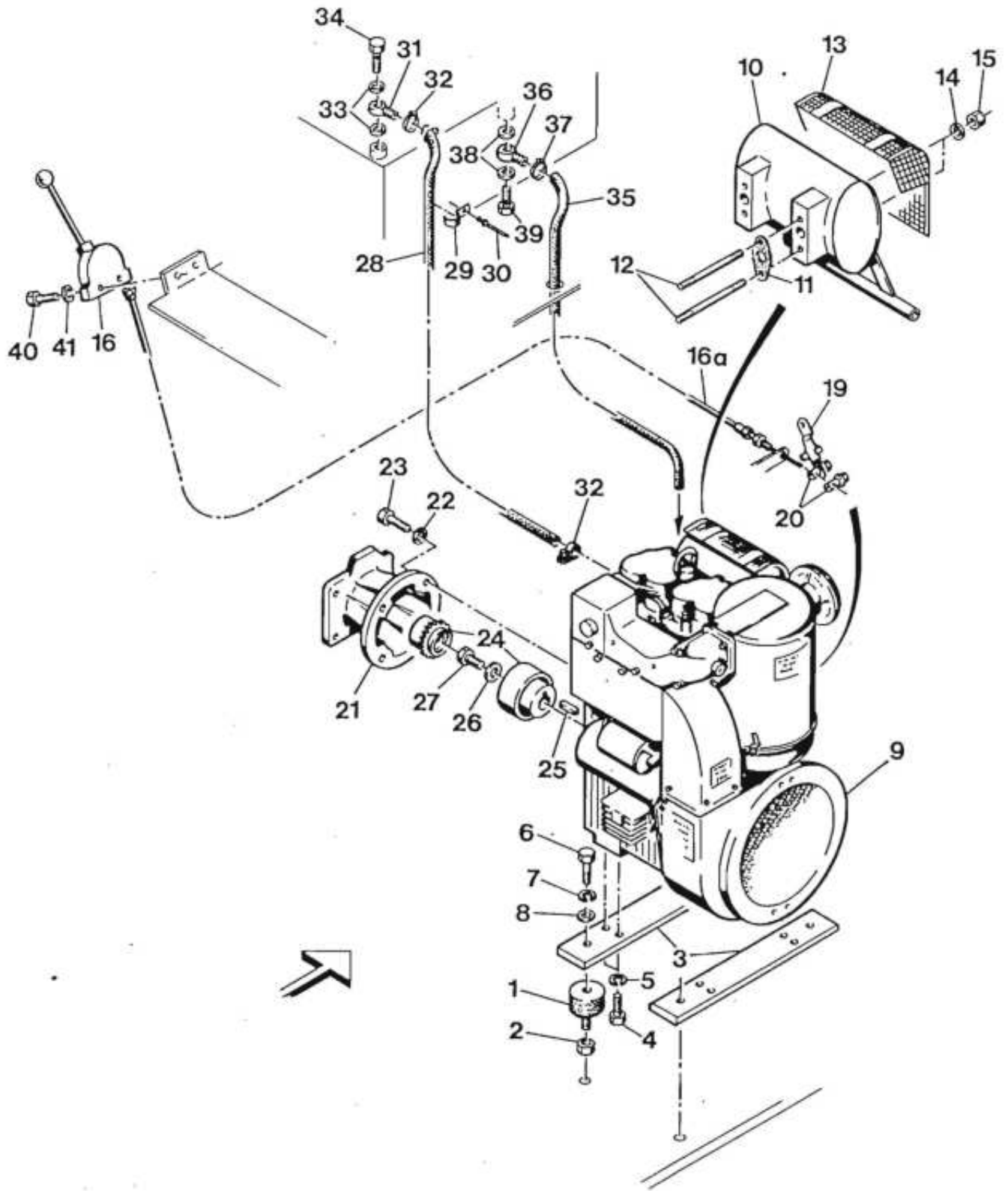


ERSATZTEILLISTE - Dieselmotor  
Tafel Nr. E 2504 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	4	Gummipuffer	70.35.M12	20003007
2	3	Mutter	934.12	25013206
3	2	Konsole	01.03.4-07.03	10005069
4	8	Schraube	933.10.25	25015040
5	8	Federring	127.A.10	25027004
6	4	Schraube	933.12.25	25015052
7	4	Federring	127.A.12	25027005
8	4	Scheibe	125.B.13	25028005
9	1	Dieselmotor	2.G.30	20001001
10	1	Schalldämpfer	011.290.00	10002024
11	2	Dichtung	039.117.00	20006040
12	4	Schraubenbolzen	502.926.00	20006041
13	1	Schutzgitter	011.395.00	20006037
14	4	Scheibe		20006042
15	4	Mutter	400.284.00	20006043
16	1	Gaszug		20004005
16 a	1	Mantel für Gaszug		20004014
17	2	Federring	127.A.6	25027002
18	2	Schraube	933.6.30	25015014
19	1	Hebel	503.094.00	zu 20001001
20	2	Schraubnippel	8.4,5.27	20022003
21	1	Kupplungsglocke	01.03.3-07.15	10005069
22	4	Scheibe	125.B.10	25028004
23	4	Schraube	933.10.25	25015040
24	1	Kupplung	M42	20002002 20002003 20002004
25	1	Paßfeder	6885.6.6.25	25011024
26	1	Scheibe	40.18,5.5	10005040
27	1	Schraube	961.18.40	25048001
28	1	Garnschlauch	4.5.600	20026004
29	1	Befestigungsschelle	72 571.1,5 x 12	20022004
30	1	Blindniet	3.10	25047001

ERSATZTEILLISTE - Dieselmotor, Blatt 2  
Tafel Nr. E 2504 - 1189

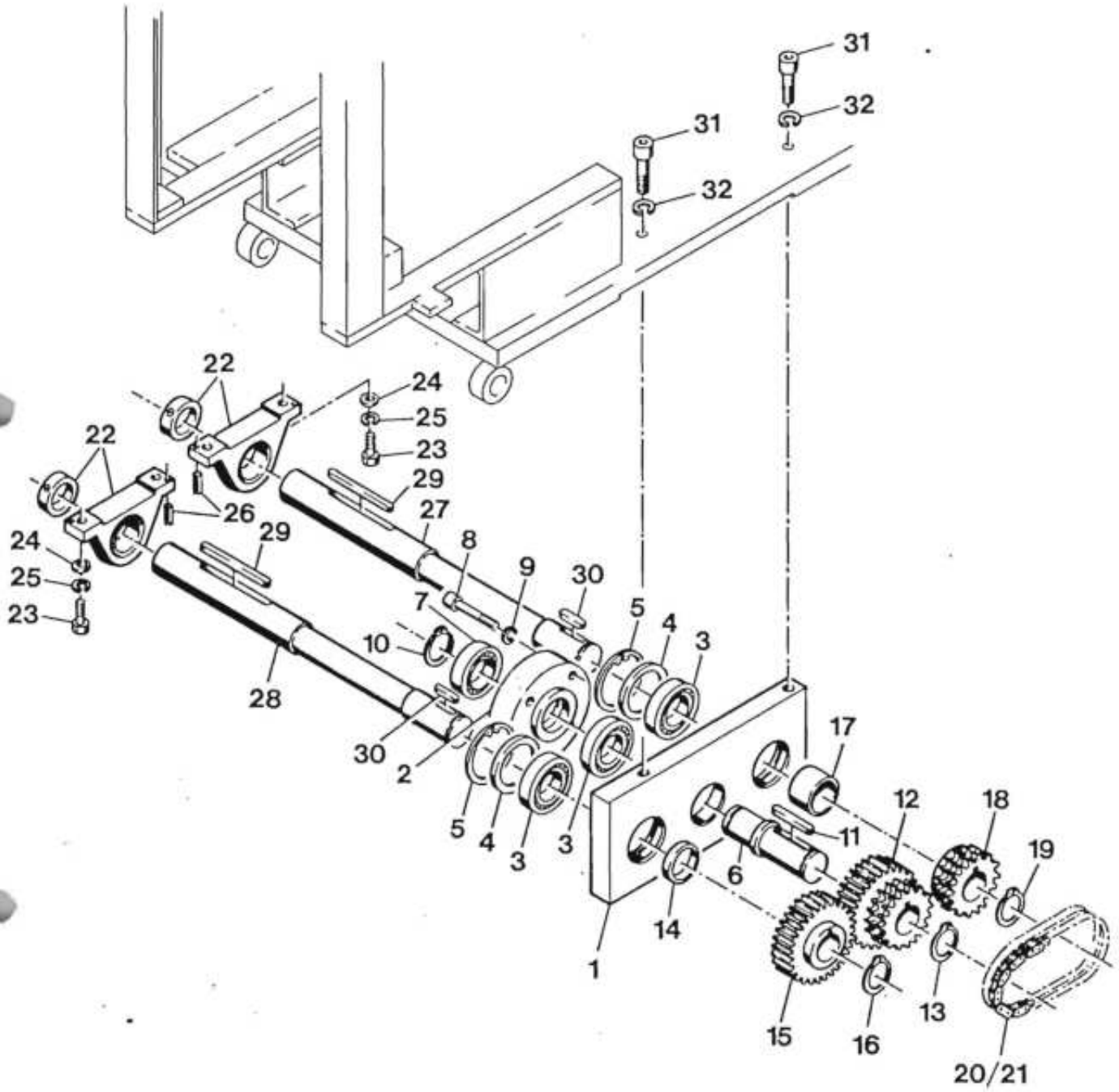
Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
31	1	Ringtülle	8.4,5	25026006
32	2	Schneckengewindeschelle	8-12.7,5	29022005
33	2	Dichtung	8	25008001
34	1	Hohlschraube	8.1	20026008
35	1	Garnschlauch	7.5.400	20026005
36	1	Ringtülle	14.8	20026007
37	2	Schneckengewindeschelle	10-16.7,5	20022006
38	2	Dichtung	14	25008004
39	1	Hohlschraube	14.1,5	20026009
40	2	Sechskantschraube	933.6.40	25015016
41	2	Federring	127.A.6	25027002





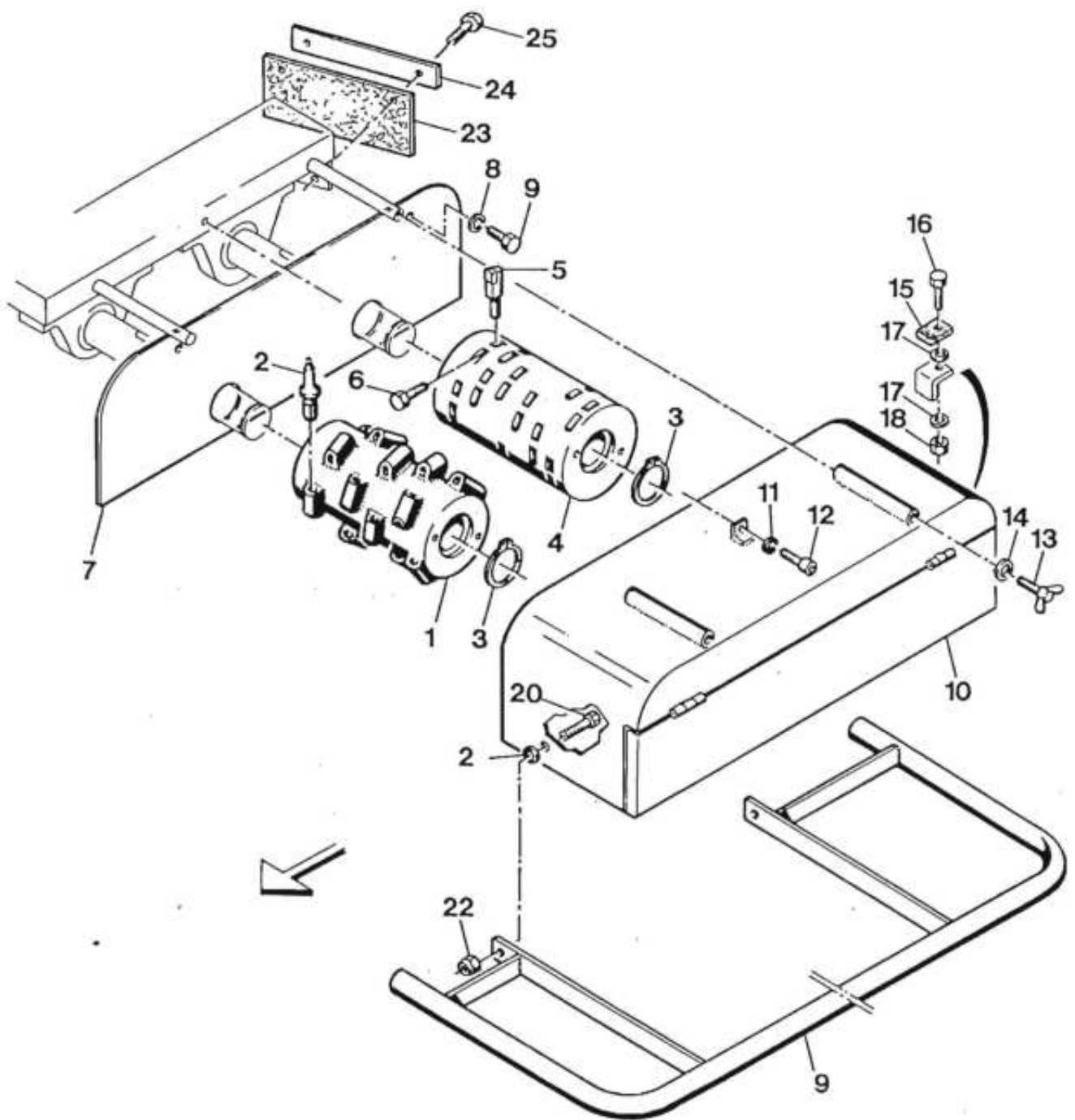
ERSATZTEILLISTE - Fräswalzenantrieb  
Tafel Nr. E 2505 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Lagerplatte	01.03.3-02.04	10005004
2	1	Lagerflansch	01.03.3-03.07	10005006
3	3	Rillenkugellager	6210.2.RS	25001008
4	2	Distanzring	70.90.3	25064005
5	2	Sicherungsring	472.90	25001005
6	1	Lagerbolzen	01.03.4-03.06	10005005
7	1	Rillenkugellager	6010.2.RS	25001007
8	4	Schraube	912.12.60	25019019
9	4	Federring	7980.A.12	25029002
10	1	Sicherungsring	471.50	25009015
11	1	Paßfeder	6885.A.12.8.90	25011019
12	1	komb. Kettenrad	01.03.4-03.16	10002025
13	1	Sicherungsring	471.50	25009015
14	1	Distanzscheibe	50.70.15	10005074
15	1	Stirnrad	01.03.4-03.22	10005075
16	1	Sicherungsring	471.50	25009015
17	1	Distanzhülse	50.70.66	10005076
18	1	Kettenrad	01.03.4-03.27	10005077
19	1	Sicherungsring	471.50	25009015
20	1	Gliederkette	Duplex, ASA, 3/4" x 32	25005001
21	1	Verschlußglied	"	25005006
22	2	Stehlager	NP 50 - EC	25002002
23	4	Schraube	933.14.50	25016004
24	4	Scheibe	125.B.15	25028006
25	4	Federring	127.A.14	25027006
26	4	Spannstifte	1481.6.30	25049005
27	1	Fräswelle vorne	01.03.3-03.47	10005009
28	1	Fräswelle hinten	01.03.3-03.47	10005010
29	2	Paßfeder	6885.A.14.9.140	25011022
30	2	Paßfeder	6885.A.14.9.50	25011021
31	2	Schraube	6912.A.16.40	25021005
32	2	Federring	7980.A.16	25029004



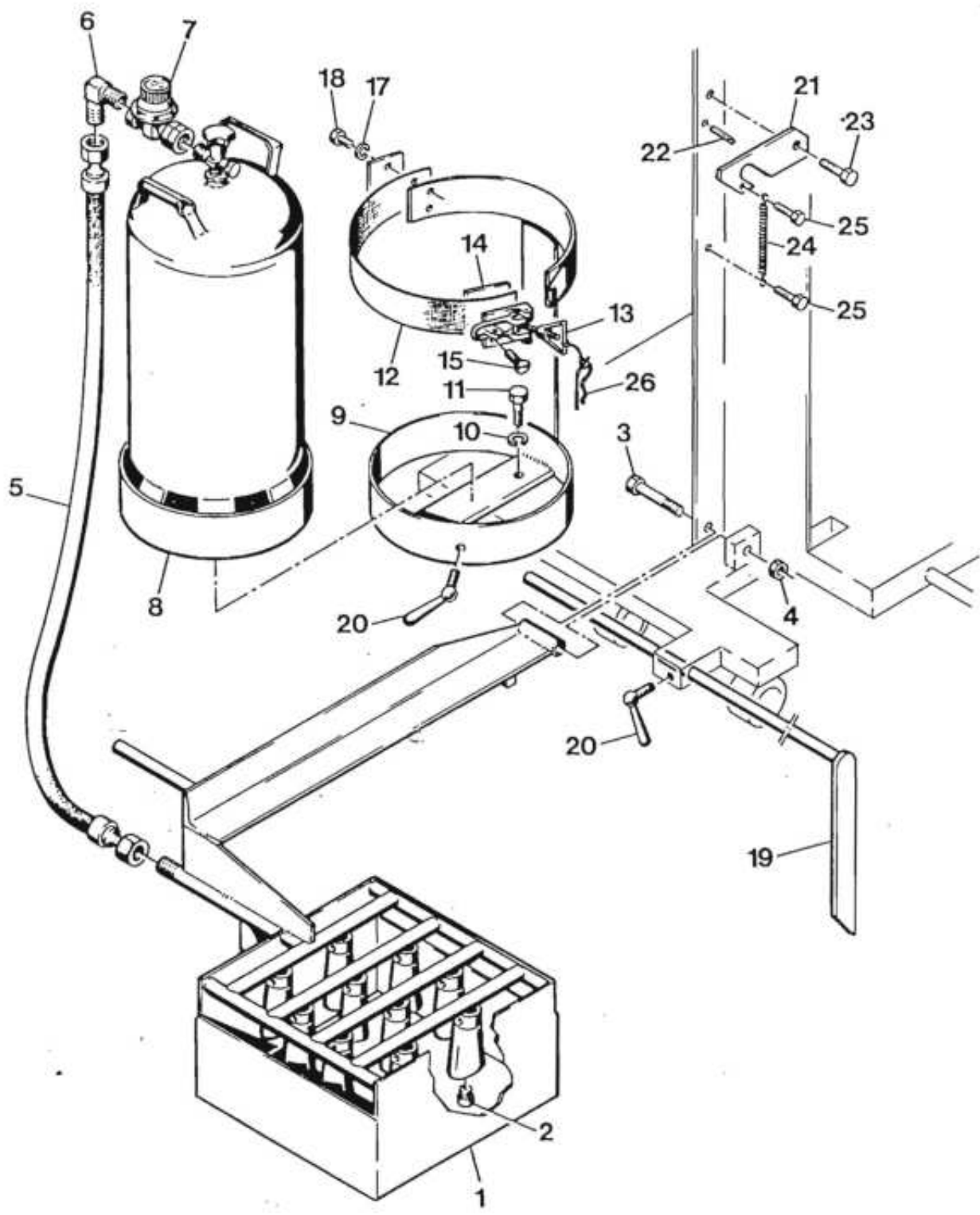
ERSATZTEILLISTE - Fräswalzen  
Tafel Nr. E 2506 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	vordere Fräswalze	01.03.3-10.01	10002008
2	18 ✓	Rundschaftmeißel		20016003
3	2	Sicherungsring	471.50	25009015
4	1	hintere Fräswalze	01.03.3-10.08	10005014
5	20 5	Flachmeißel		20016002
6	20 5	Andrückschraube	10.30	20017001
7	1	Rückwand		20025009
8	2	Federring	127.A.8	25027003
9	2	Schraube	933.8.20	25015022
10	1	Schutzhaube	01.03.2-10.21	10002026
11	1	Federring	127.A.10	25027004
12	1	Schraube	933.10.20	25015068
13	1	Schraube	316.6.16	25040001
14	1	Scheibe	9021.6	25030001
15	1	Puffer	01.03.2-10.21	10005078
16	1	Schraube	933.6.25	25015069
17	2	Scheibe	125.6	25028002
18	1	Mutter	985.6	25035003
19	1	Schutzbügel	01.03.2-10.33	10002027
20	2	Schraube	933.8.25	25015023
21	4	Scheibe	125.6.	25028002
22	2	Mutter	985.8	25035004
23	1	Abstreifer	01.03.4-02.14	10005079
24	1	Klemmleiste	01.03.4-02.14	10005080
25	2	Schraube	933.10.30	25015041



ERSATZTEILLISTE - Vorbrenner -  
Tafel Nr. E 2507 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Vorbrenner	01.03.1-09.00	10002028
2	10	Brennerdüsen	M 6	20017003
3	1	Schraube	931.16.110	25018009
4	1	Mutter	936.16	25034001
5	1	Gasschlauch	900 - DN 10	20014005
6	1	Verschraubung	WEL.12.3/8"	20012190
7	1	Stufenregler	3 kg	20029001
8	1	Propangasflasche		
9	1	Flaschenhalter	01.03.3-09.33	10002029
10	2	Federring	127.A.10	25027004
11	2	Schraube	933.10.25	25015040
12	1	Spanngurt	50 x 480	10001017
13	1	Exzenterverschluß		20022007
14	1	Klemmblech	01.03.4-09.45-2	10005081
15	4	Schraube	964.6.10	25042001
16	1	Klemmblech	01.03.4-09.45-1	10005082
17	2	Federring	127.6	25027002
18	2	Schraube	933.6.10	25015010
19	1	Spuranzeiger	01.03.4-11.83	10002030
20	1	Kegelgriffschraube	01.04.4-01.05	20017003
21	1	Raste	01.03.4-09.26	10005083
22	1	Spannstift	1481.6.30	25049005
23	1	Schraube	933.10.30	25015041
24	1	Zugfeder	1.6.110	20005001
25	2	Schraube	84.4.16	25044001
26	1	Federstecker		25051001



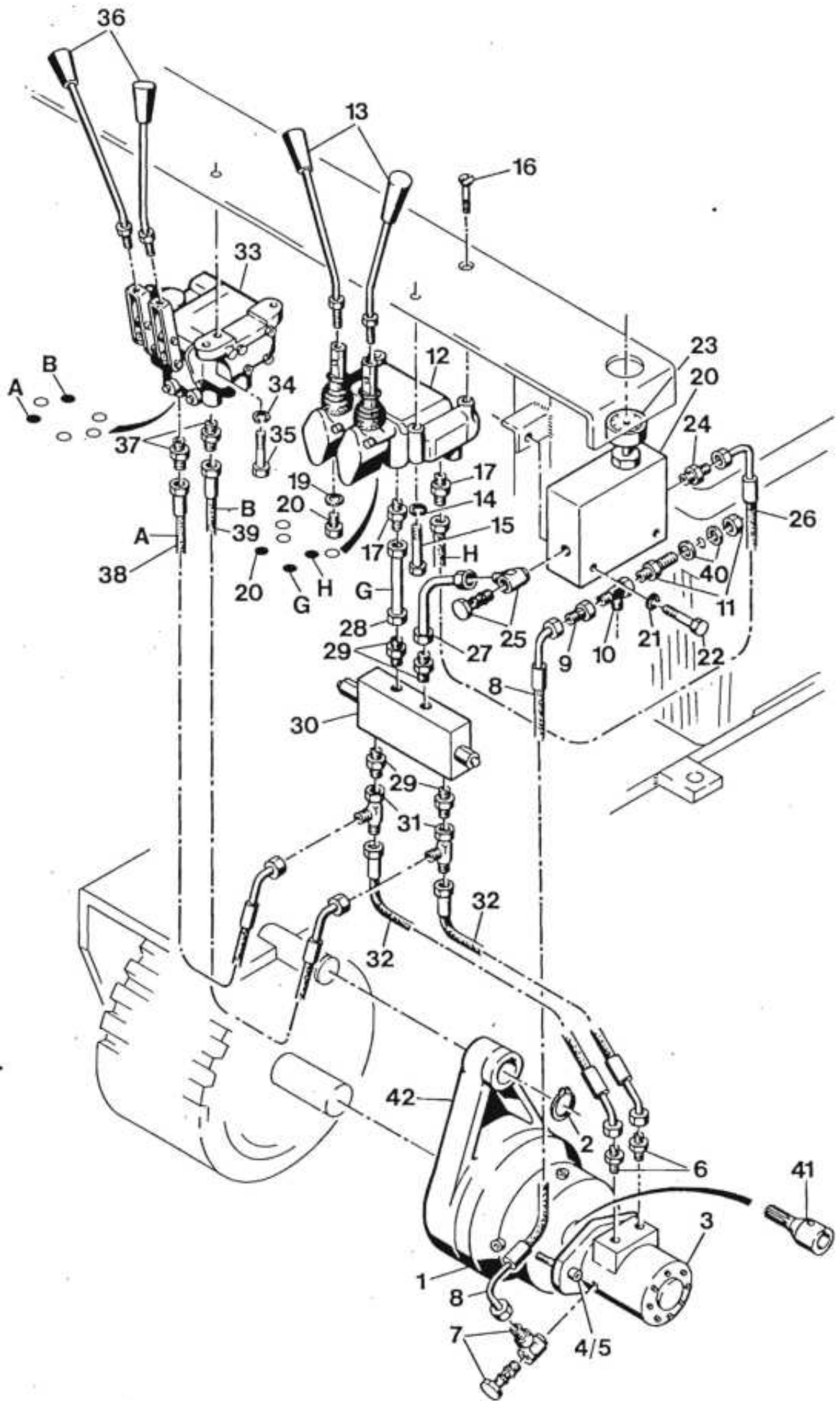
ERSATZTEILLISTE - Hydraulik /-Fahrtrieb  
Tafel Nr. E 2508 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Planetengetriebe	GB1058 i=1:8,5	20007003
2	1	Sicherungsring	471.30	25009009
3	1	Ölmotor	AR 100 NC 25	20010017
4	2	Federring	7980.A.12	25029002
5	2	Schraube	912.12.40	25019040
6	2	Verschraubung	GE.12.LR.1/2"	20012003
7	1	Verschraubung	SWVE.GLM.10x1	20012110
8	1	HD-Schlauch	DKOL 10.850 - 2.90 1.6L - 1.8L	20013013
9	1	Verschraubung	KOR.12/8.L	20012070
10	1	Verschraubung	EVL.12.L	20012161
11	1	Verschraubung	SV.12.L	20012050
12	1	Wegeventil	VDM.07	20010003
13	2	Betätigungshebel	M 8	
14	2	Federring	127.A.8	25027003
15	2	Schraube	931.8.60	25017004
16	1	Schraube	7991.8.20	25050001
17	2	Verschraubung	GE.12.LM.18x1,5	20012006
18	1	Verschlusstopfen	18.1,5	20012183
19	1	Dichtung	18	25008005
20	1	Stromregelventil	VRFC 2-VU-M-OM 24	20010009
21	2	Scheibe	125.B.6	25028002
22	2	Schraube	933.6.60	25015020
23	1	Handknopf		
24	1	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
25	1	Verschraubung	SWVE.12.LR.3/8"	20012112
26	1	HD-Schlauch	DKOL 10.540 - 1.90	20013014
27	1	Rohr	12.1,5.150	30034012
28	1	Rohr	12.1,5.65	30034012
29	4	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
30	1	Brems-Senkventil	VBSO.DE.NN.3820	20010012
31	2	Verschraubung	EVL.12.L	20012161
32	2	HD-Schlauch	DKOL 10.800 - 1.45	20013015

ERSATZTEILLISTE - Hydraulik / Fahrtrieb, Blatt 2  
Tafel Nr. E 2508 - 1189

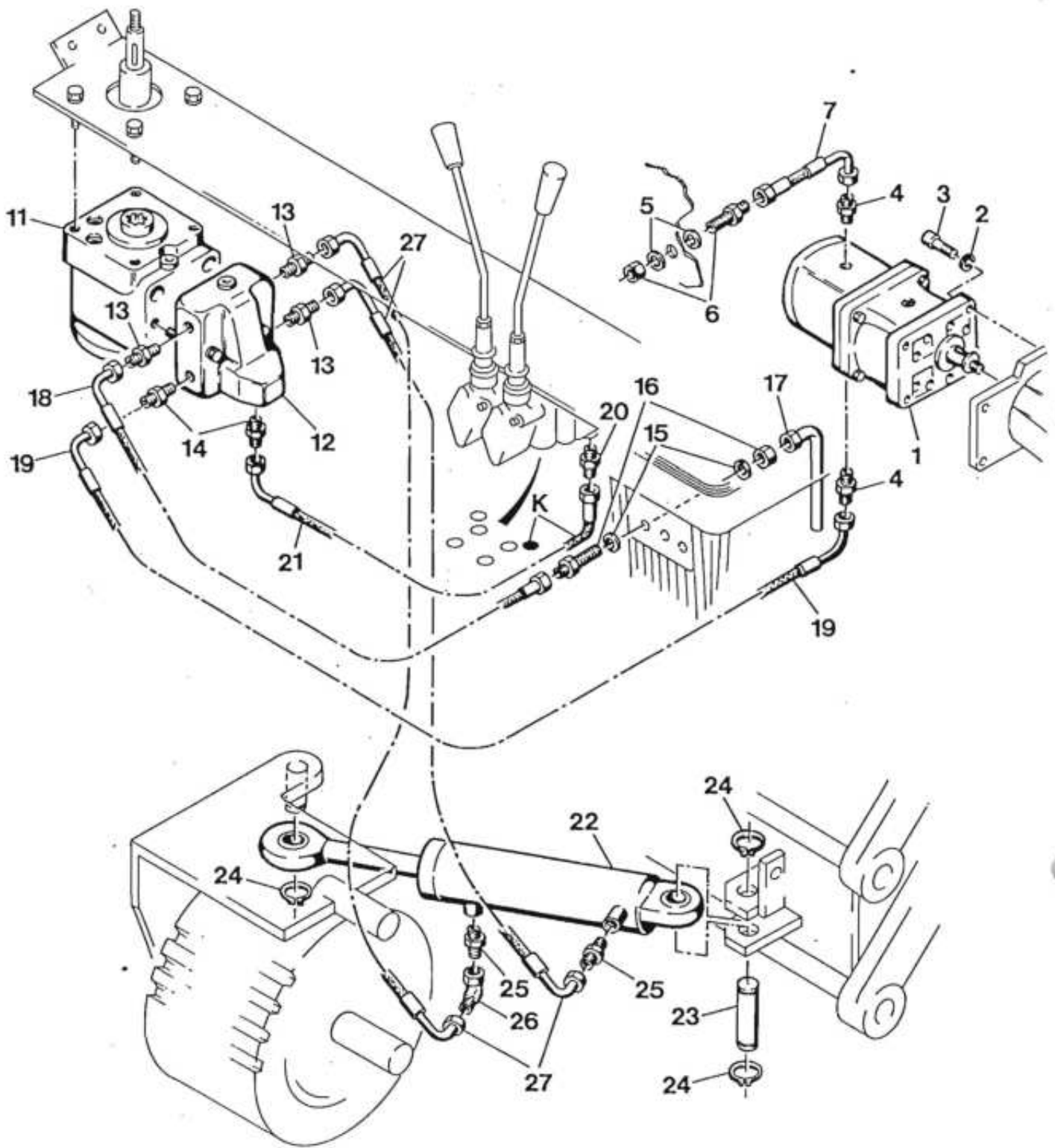
Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
33	1	Wegeventil	VD.081.A	20010001
34	2	Federring	127.A.8	25027003
35	2	Schraube	931.8.35	25017001
36	2	Betätigungshebel	M 10	
37	2	Verschraubung	GE.12.LM.18.1,5	20012006
38	1	HD-Schlauch	DKOL 10.540 - 1.90	20013014
39	1	HD-Schlauch	DKOL 10.650 - 1.90	20013002
40	2	Dichtung	18	25008005
41	1	Eingangswelle		20007014
42	1	Flansch		20007004





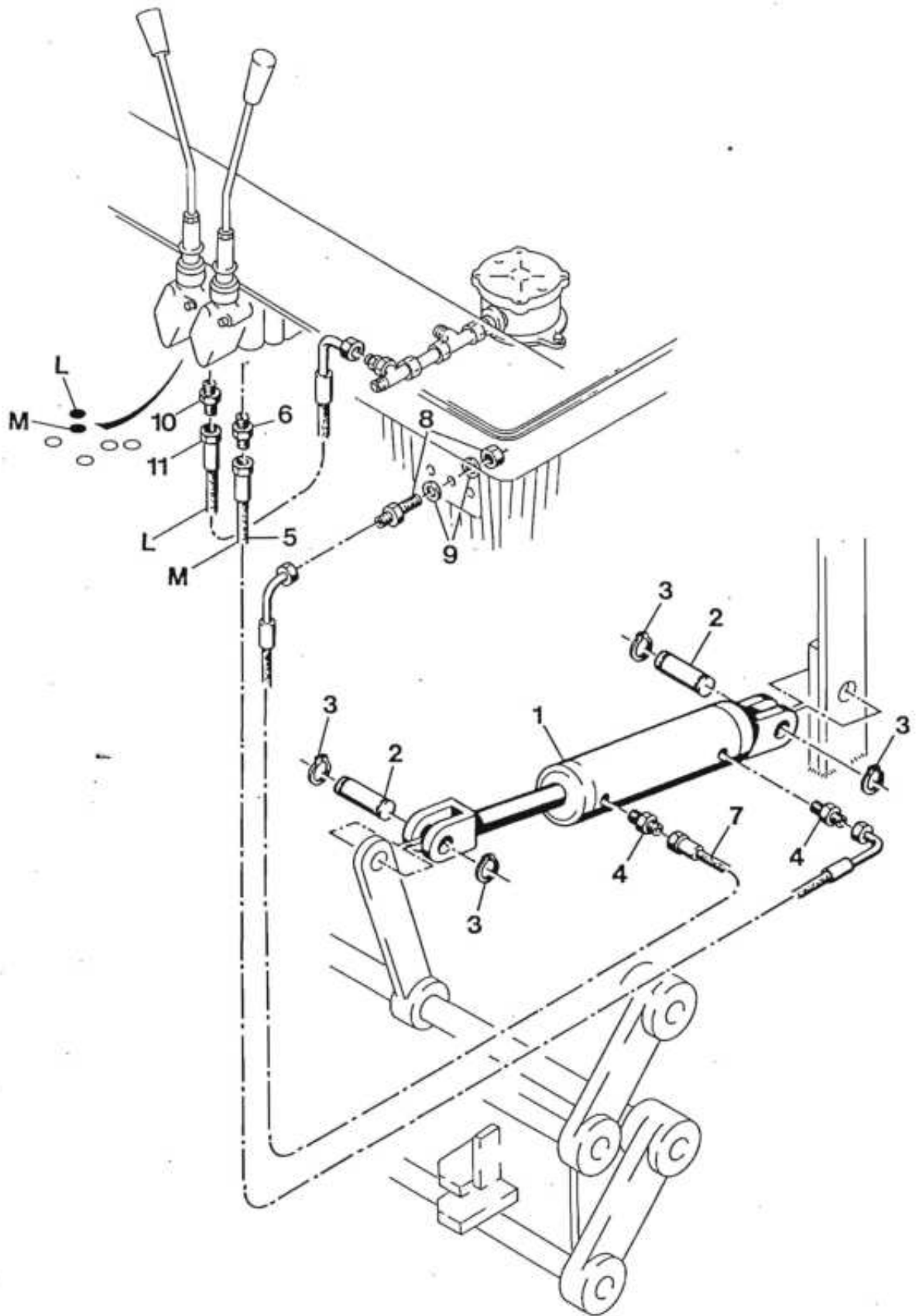
ERSATZTEILLISTE - Hydraulik / Lenkung  
Tafel Nr. E 2509 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Hydraulikpumpe	TFP200/14,5+2,2	20009003
2	4	Federring	7980.A.	25029001
3	4	Schraube	912.8.35	25019007
4	2	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
5	2	Dichtung	18	25008005
6	1	Verschraubung	SV.12.L	20012050
7	1	HD-Schlauch	DKOL 10.285 - 1.90	20013001
8				
9				
10				
11	1	Lenksteuergerät	OSPC 50 LS	20010014
12	1	Prioritätsventil	OLSA 40	20010016
13	3	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
14	2	Verschraubung	GE.12.LR.1/2"	20012003
15	2	Dichtung	18	25008005
16	1	Verschraubung	SV.12.L	20012050
17	1	Rohrbogen	12.1,5.133	10001018
18	1	HD-Schlauch	DKOL 10.650 - 1.90	20013002
19	1	HD-Schlauch	DKOL 10.1550- 2.90	20013003
20	1	Verschraubung		
21	1	HD-Schlauch	DKOL 10.650 - 1.90	20013002
22	1	Lenkzylinder	DZ 55/25/120	20011003
23	3	Sicherungsring	471.25	25009008
24	1	Bolzen	01.03.4-01.56	10005084
25	2	Verschraubung	GE.12.LM.16x1,5	20012005
26	1	Verschraubung	EVW.12.L	20012120
27	2	HD-Schlauch	DKOL 10.1000 - 2.90	20013004
28	1	Dichtung	16	25008011
29	1	Blindstopfen	16.1,5	20012182



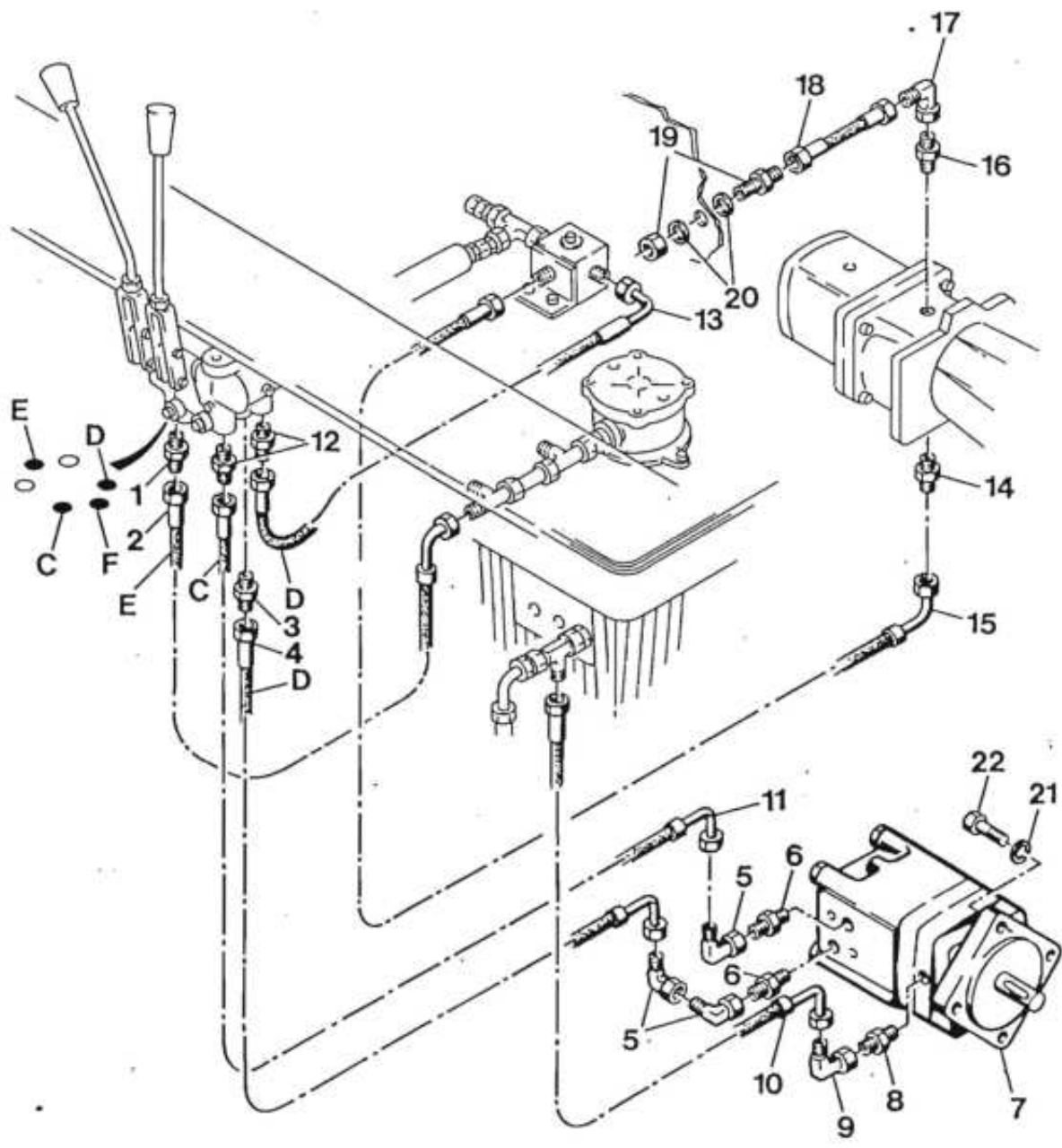
ERSATZTEILLISTE - Hydraulik /  
 Anheben - Absenken  
 Tafel Nr. E 2510 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Hubzylinder	DZ63/30/128	20011001
2	2	Bolzen	01.03.4-07.18	10005085
3	4	Sicherungsring	471.30	25009009
4	2	Verschraubung	GE.12.LM.18x1,5	20012006
5	1	HD-Schlauch	DK0L 10.1150 - 1.90	20013005
6	1	Verschraubung	GE.12.LM.18x1,5	20012006
7	1	HD-Schlauch	DK0L 10.770 - 1.90	20013006
8	1	Verschraubung	SV.12.L	20012050
9	2	Dichtung	18	25008005
10	1	Verschraubung	GE.15.LM.18x1,5	20012008
11	1	HD-Schlauch	DK0L 12.750 - 1.90	20013007
12	1	Verschraubung	KOR.22/15.L	20012074



ERSATZTEILLISTE - Hydraulik /  
Fräswalzenantrieb  
Tafel Nr. E 2511 - 1189

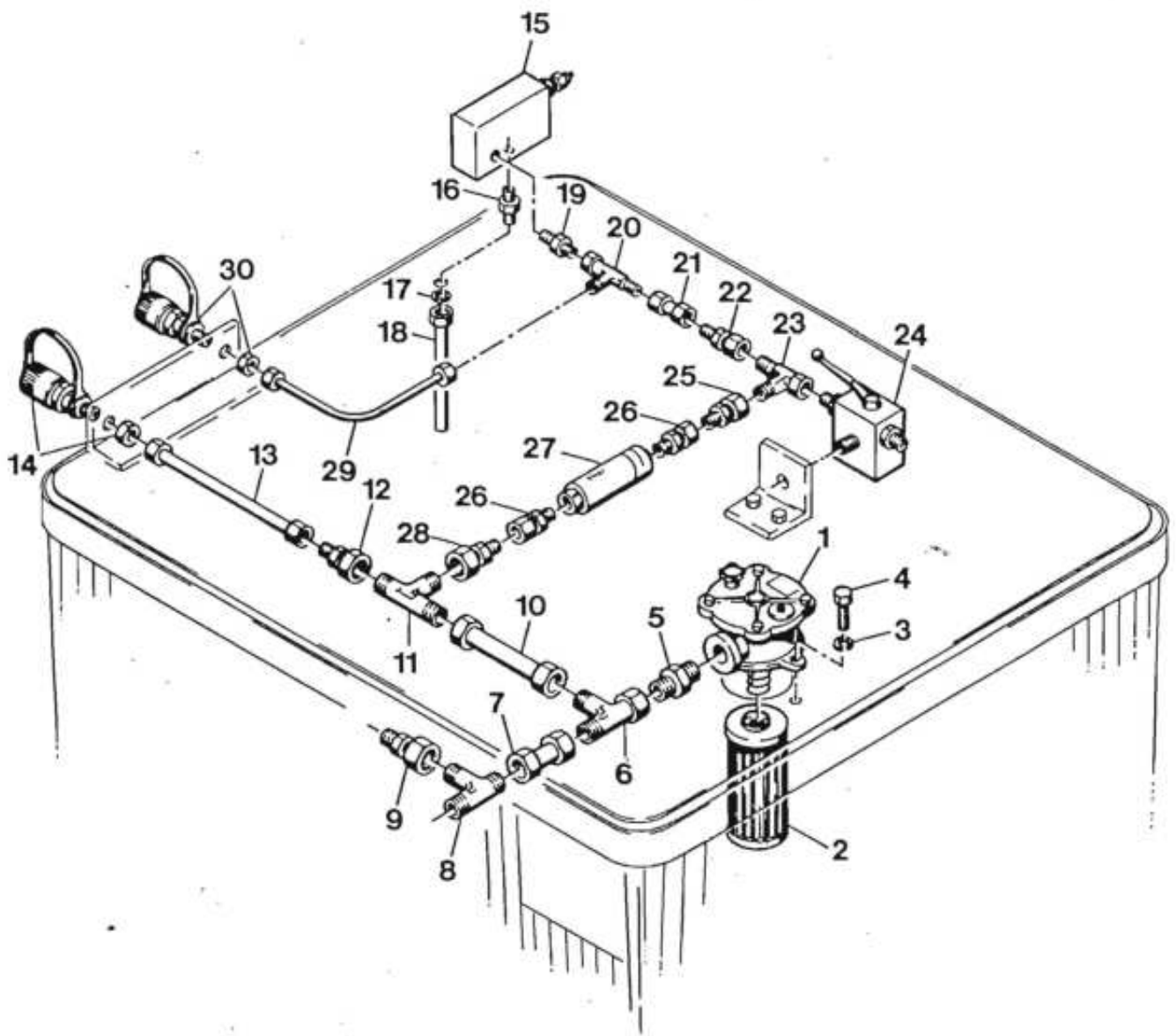
Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Verschraubung	GE 22.LM.22x1,5	20012018
2	1	HD-Schlauch	DK0L 20.750 - 1.90	20013008
3	1	Rückschlagventil	RHV.LM.18x1,5	20010044
4	1	HD-Schlauch	DK0L 12.1250 - 1.90	20013009
5	3	Verschraubung	EVW.15.L	20012121
6	2	Verschraubung	GE.15.LR.1/2"	20012009
7	1	Ölmotor	OMS 125	20010022
8	1	Verschraubung	GE.12.LR.1/4"	20012002
9	1	Verschraubung	EVW.15.L	20012121
10	1	HD-Schlauch	DK0L 10.850 - 1.90	20013010
11	1	HD-Schlauch	DK0L 12.1250 -1.90	20013009
12	2	Verschraubung	GE.15.LM.18x1,5	20012006
13	1	HD-Schlauch	12.750 - 1.90	20013007
14	1	Verschraubung	GE.15.LR.1/2"	20012009
15	1	HD-Schlauch	DK0L 12.1650 - 1.90	20013011
16	1	Verschraubung	GE.22.LR.3/4"	20012017
17	1	Verschraubung	EVW.22.L	20012124
18	1	HD-Schlauch	DK0L 20.235	20013012
19	1	Verschraubung	SV.22.L	20012053
20	2	Dichtung	30	25008008
21	4	Federring	127.A.12	25027005
22	4	Schraube	933.12.35	25015067



ERSATZTEILLISTE - Hydraulik / Tank  
Tafel Nr. E 2512 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Rücklauffilter	FIOT 80/6	20010025
2	1	Ersatzpatrone	CR 100/6	20010027
3	2	Federring	127.A.8	25027003
4	2	Schraube	933.8.20	25015022
5	1	Verschraubung	GE.22.LR.3/4"	20012017
6	1	T-Stück	EVL.22.L	20012165
7	1	Rohr	22.1,5.70	10001019
8	1	T-Stück	T.22.L	20012042
9	1	Verschraubung	KOR.22/15.L	20012074
10	1	Rohr	22.1,5.160	10001020
11	1	T-Stück	T.22.L	20012042
12	1	Verschraubung	KOR.22/15.L	20012074
13	1	Rohr	15.1,5.200	10001021
14	1	Kupplungsstecker	Schott M22x1,5	20012191
15	1	Druckbegrenzungsventil	VSC.30 N	20010013
16	1	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
17	1	Dichtung	18	25008005
18	1	Rohr	12.1,5.100	10002031
19	1	Verschraubung	GE.12.LR.3/8"	20012001
20	1	T-Stück	EVL.12.L	20012161
21	1	Rohr	12.1,5.50	10001022
22	1	Verschraubung	KOR 15/12.L	20012072
23	1	T-Stück	EVL.15.L	20012162
24	1	3-Wege-Hahn	BK 3.15.L	20010046
25	1	Verschraubung	KOR.15/12.L	20012072
26	2	Verschraubung	EVGE.12.LR.3/8"	20012176
27	1	Stromregelventil	VCD.RU.38	20010011
28	1	Verschraubung	KOR 22.12.L	20012073
29	1	Rohrbogen	12.1,5.400	10001023
30	1	Kupplungsstecker	Schott M18x1,5	20012190





E 2512-1189

ERSATZTEILLISTE - Elektrik  
Tafel Nr. E 2513 - 1189

Pos.	Stück	Bezeichnung	Abmessung / Zeichnung	Ident-Nr.
1	1	Starterbatterie	56618 <i>156605P</i>	20027001
2	2	Batteriehalter	01.03.4-11.50	10005086
3	2	Scheibe	125.B.8	25028003
4	2	Schraube	933.8.30	25015014
5	2	Federring	127.A.6	25027002
6	2	Mutter	985.8	25035004
7	1	Plus-Kabel	10.600	10002032
8	1	Plus-Klemme		20027004
9	1	Kabelschuh	10.8	20027006
10	1	Mutter	934.8	25032004
11	1	Minus-Kabel	10.850	10002033
12	1	Minus-Klemme		20027005
13	1	Kabelschuh	10.10	20027006
14	1	Scheibe	125.B.10	25028004
15	1	Schraube	933.10.20	25015068
16	1	Armaturenkasten-Unterteil	011.128.01	20025011
17	1	Kabelstrang		20027007
18	2	Rohr	12.1,5.23	30034012
19	4	Scheibe	125.B.6	25028002
20	2	Schraube	933.6.40	25015016
21	2	Schraube	933.6.16	25015011
22	4	Federring	127.A.6	25027002
23	4	Mutter	934.6	25032003
24	1	Armaturenkasten-Oberteil	1035.092.11	20025012
25	4	Schraube	933.6.10	25015010
26	1	Zündschloß, komplett	502.765.01	20027008
27	1	Kontrolllampe-Batterie	501.765.00	20027009
28	2	Birne 12V - 2W	400.097.00	20027010
29	1	Kontrolllampe - Öl	501.766.00	20027011
30	1	Betriebsstundenzähler	587/60.1	20026010
31	1	Kabel	2.1,5.400	20027012

